



# FINKENSTEIN

## AKTUELL

Nr. 332 | März 2024 | 58. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

# FROHE OSTERN!



© Region Villach Tourismus GmbH/Adrian Hipp

Die Bediensteten und die Mandatare der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See  
wünschen Ihnen ein gesundes und frohes Osterfest.  
Lassen Sie es sich gutgehen!



[www.finkenstein.gv.at](http://www.finkenstein.gv.at)  
e-mail: [finkenstein@ktn.gde.at](mailto:finkenstein@ktn.gde.at)  
[www.facebook.com/finkenstein.gv.at](https://www.facebook.com/finkenstein.gv.at)





## Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

Sie erinnern sich bestimmt noch an die Hochwasserereignisse, die uns vor wenigen Jahren in einigen Bereichen der Gemeinde vor große Herausforderungen gestellt haben. Wenngleich die entstandenen Schäden in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See verkraftbar waren, treiben solche Starkregenereignisse seitdem vor allem jenen Bevölkerungsteilen, die in einer Gefahrenzone in der Nähe von Bächen und Gräben ansässig sind, regelmäßig die Sorgenfalten ins Gesicht. Am Rotschitzabach in Latschach kam es durch solche Extremwittersituationen in der jüngeren Vergangenheit auch immer wieder zu starken Geschiebeverfrachtungen bis in den Faaker See. Deshalb freue ich mich gerade sehr darüber Ihnen mitzuteilen, dass wir Mitte März, nach einer umfangreichen Planungs- und Genehmigungsphase, den Spatenstich für den ersten Bauabschnitt für das Hochwasserschutzprojekt am Rotschitzabach gefeiert haben. Auch wenn es in der Natur der Sache liegt, dass es niemals eine hundertprozentige Sicherheit geben kann, so wage ich zu behaupten, dass wir damit einen Meilenstein für den Hochwasserschutz setzen, der die Sicherheit für die Latschacher und Faaker Bevölkerung, ihrer Liegenschaften und Sachgüter maßgeblich erhöhen wird.

Passend dazu kann ich Ihnen auch mitteilen, dass wir für den Zivil- und Katastrophenschutz im Bereich der technologischen Hilfsmittel aufgerüstet haben. Dass wir unsere Feuerwehren und Rettungsorganisationen als Säulen des Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes bestmöglich ausstatten, konnten Sie im „Finkenstein Aktuell“ immer wieder erfahren und dieses Ziel wollen wir auch weiterhin konsequent verfolgen. Dass es nicht

immer ein Feuerwehrfahrzeug sein muss, beweist die jüngste Anschaffung – eine hochmoderne Drohne. Dieses High-tech-Fluggerät wird die Arbeit unserer Einsatzkräfte bei vielen Szenarien erleichtern. Sie verfügt neben einer hochauflösenden Kamera, mit der man in der Luft aus mehreren hundert Metern Entfernung gestochen scharfe Aufnahmen machen kann, auch noch über eine Wärmebildfunktion. Die Drohne wird zukünftig aber nicht nur im Zivil- und Katastrophenschutz und bei der Suche nach vermissten Personen eingesetzt werden, wir werden damit im Frühjahr auch unsere Landwirte und die Jägerschaft bei der Kitzrettung unterstützen und so einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz in der Gemeinde leisten.

Ein anderes Thema, das uns derzeit beschäftigt, ist die neu geplante Parkraumbewirtschaftung am Kanzianiberg. Ich möchte gar nicht allzusehr auf die Details eingehen, denn Sie finden dazu einen ausführlichen Bericht im Innenteil. Ich möchte es aber nicht verabsäumen, die absolute Notwendigkeit der getroffenen und noch zu treffenden Maßnahmen zu betonen, die alle in Abstimmung mit der Agrargemeinschaft Ortschaft Mallestig als Grundeigentümerin, der Wassergenossenschaft Mallestig und der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See erfolgt sind.

Der Kanzianiberg ist ein Kleinod und ich spreche hier bewusst nicht nur den Berg als Kletterparadies an, sondern meine damit den gesamten Bereich um den Kanzianiberg als beliebten Naherholungsraum für Einheimische und Gäste. Dieses sensible Gebiet ist zugleich aber auch ein verordnetes Quellschutzgebiet und als solches von elementarer Bedeutung für die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung aus Goritschach und Finkenstein. Aus diesem Grund und auch aufgrund der starken Frequenz von Sportlern und Erholungssuchenden, bedarf es einiger Maßnahmen zur Regelung der Parkraumsituation. Diese sollen für uns und für die nachfolgenden Generationen gewährleisten, dass der Kanzianiberg sowohl als beliebter Naherholungsraum, als auch als sensibles Quellschutzgebiet bestmöglich und nachhaltig geschützt werden kann.

Abschließend wünsche ich Ihnen und allen Menschen, die Ihnen wichtig sind, ein gesundes Osterfest, ein Nest voll bunter Eier und erholsame Feiertage!

Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch  
christian.poglitsch@ktn.gde.at

**Die**  
**Holzwerkstatt**



**Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen**

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau  
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen  
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: [office@holzerchristian.at](mailto:office@holzerchristian.at)

## Impressum:

**Herausgeber:** Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

**Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11  
E-Mail: [johannes.hassler@ktn.gde.at](mailto:johannes.hassler@ktn.gde.at) und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: [s.tschemernjak@ktn.gde.at](mailto:s.tschemernjak@ktn.gde.at).

**Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at). Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

## Baum- und Heckenschnitt entlang von Straßen

Die Firmen, welche in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See als Dienstleister für die Entsorgung verantwortlich sind, machen uns oftmals darauf aufmerksam, dass vielerorts Bäume, Sträucher und Hecken in die Straßen und Wege hineinragen und dadurch die Zufahrt zu den Häusern bzw. die Entleerung der Müll- und Altpapiertonnen erschwert wird oder teilweise gar nicht möglich ist.

Wir ersuchen daher Grundstückseigentümer um das Zurückschneiden der von ihrem Grundstück auf öffentliche oder private Verkehrsflächen ragenden Äste, Sträucher und Hecken. Vielen Dank für das Verständnis im Namen Ihrer Dienstleister!

## Anmeldung zum Frühjahrs-Häckseldienst ab sofort möglich

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, wo in vielen Gärten Bäume und Sträucher gestutzt werden. Wir bieten Ihnen mit der Häckselaktion die Möglichkeit, das anfallende Schnittgut zerkleinern zu lassen. Das Häckselgut können Sie im eigenen Garten für das Gedeihen Ihres Komposthaufens oder zur Bodenabdeckung für Pflanzen verwenden.



Traktor mit Häcksler von der Firma Anton Piber.

Der Frühjahrs-Häckseldienst findet ab **8. April 2024** statt. Witterungsbedingt kann es bei Regen zu tageweisen Verschiebungen kommen. Der Kostenbeitrag bleibt mit 15 EUR je angefangene Viertelstunde unverändert. Ihre Anwesenheit vor Ort ist nicht erforderlich, die ungehinderte Zufahrt mit einem Traktor samt Häckselmaschine muss jedoch gegeben sein. Gartenrückstände und Thujenschnitt können nicht gehäckselt werden. Anmeldungen werden ab sofort unter Angabe der zu häckselnden Menge in Kubikmeter sowie Antragsteller, Adresse, Telefonnummer und E-Mail bis **längstens 5. April 2024** angenommen. Anmeldung bei Dominik Wrolich (T: 04254 2690-10, E-Mail: finkenstein@ktn.gde.at).

# GRIESSER

**BAU GMBH**

Afritz am See

- Vollwärmeschutz**
- Fassadenarbeiten**
- Dämmarbeiten**
- Malerarbeiten**

**GRIESSER Bau GmbH | Althausanierung**  
 Millstätter Straße 85b | 9542 Afritz am See  
 Tel.: 0699/1267 4427 | e-Mail: griesser.s@aon.at

## Aus dem Inhalt

<b>Neues Parkraumkonzept für den Kanzianiberg</b>	<b>4</b>
<b>Hochwasserschutzprojekt am Rotschitzabach</b>	<b>6</b>
<b>Gemeinsam füreinander!</b>	<b>8</b>
<b>Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See</b>	<b>10</b>
<b>Bargeld abheben im Postshop in Ledenitzen</b>	<b>13</b>
<b>„Feiern und Tradition erleben“</b>	<b>14-15</b>
<b>Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See</b>	<b>16</b>
<b>Pensionistenverband</b>	<b>17-29</b>
<b>Standesamt</b>	<b>21-22</b>
<b>Unsere Schulen und Kindergärten</b>	<b>23-29</b>

## ORGANIC Pellets

... der Natur zu Liebe

- Schafwoll-Pellets
- Pferdemit-Pellets

**Kontaktieren Sie uns!**  
Organic Pellets | Ein Produkt von „Die bauRECYCLER M3K GmbH“  
 Industriestraße 16a | 9586 Fürnitz | Tel. 04257/28 180

[www.organic-pellets.com](http://www.organic-pellets.com)

## Neues Parkraumkonzept für den Kanzianiberg

Der Kanzianiberg ist als eines der größten und ältesten Klettergebiete Österreichs über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und ist darüber hinaus ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet für Erholungssuchende, Einheimische und Gäste. Die Agrargemeinschaft Ortschaft Mallestig ist Eigentümerin des Klettergartens Kanzianiberg samt dem dazu gehörigen Parkplatz. Der Pachtvertrag mit der Klettergarten Betreiber GesmbH betreffend den Klettergarten lief mit 31.12.2023 aus. Der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See ist seit 01.01.2024 neuer Pächter des Kletterdorado. Der Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Finkenstein und der Agrargemeinschaft betreffend den Parkplatz, ist ebenfalls ausgelaufen bzw. gekündigt worden. Nunmehr bewirtschaftet die Agrargemeinschaft Mallestig diesen Parkplatz selbstständig.

© Region Villach Tourismus GmbH/Josef-Egarter



*Der Kanzianiberg ist nicht nur ein stark frequentiertes Sport- und Naherholungs-, sondern auch ein Quellenschutzgebiet und daher besonders schützenswert.*

Der gesamte Bereich des Kanzianiberges befindet sich aber auch in einem erweiterten Quellenschutzgebiet. Aus diesem Grund ist es auch verboten außerhalb des asphaltierten Bereiches zu parken. Vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 (Umweltschutzrecht), wurde über diesen Bereich ein Bescheid erlassen, der unter anderem auch folgende Auflagen enthält: Aufstellung von Verbotstafeln (Halten und Parken verboten) Hinweistafeln (Quellenschutzgebiet) sowie Aufstellen von Hindernissen entlang der Fahrbahn (Steine) um ein unkontrolliertes und widerrechtliches Parken zu erschweren bzw. zu verhindern.



*Durch Hinweistafeln und große Steine im Bereich des Quellenschutzgebietes soll das widerrechtliche Parken zukünftig verhindert werden.*

Die Agrargemeinschaft Ortschaft Mallestig hat die Absicht, den Parkplatz aufgrund der immer größer werdenden Frequenz zu vergrößern. Um diese Maßnahmen finanzieren zu können, wird der Parkplatz ab 01.04.2024 gebührenpflichtig. Diesbezügliche Anträge auf Umwidmung, verbunden mit forstrechtlichen, naturschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Genehmigungen sind bereits vor zwei Jahren beantragt worden. Derzeit fehlen noch geologische und wasserrechtliche Gutachten bzw. Genehmigungen. Alle anderen Genehmigungen wurden bereits erteilt. Diese Anträge sind in Abstimmung mit der Wassergenossenschaft Mallestig, der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und der Ag-

rargemeinschaft Ortschaft Mallestig gestellt worden.

Der gesamte Bereich um den Kanzianiberg befindet sich in der sogenannten Schutzzone 2 (erweitertes Quellenschutzgebiet). In diesem geschützten sensiblen Bereich werden leider ständig illegale Müll- und Unrat-Ablagerungen festgestellt (als Unrat gilt nach dem Gesetz auch Baum- und Strauchschnitt). Nach dem Kärntner Naturschutzgesetz ist dies ohnehin verboten und wird bei Ausforschung des Verursachers dieser auch zur Anzeige gebracht.

Das Quellenschutzgebiet ist für die Versorgung mit Trinkwasser für die Bewohner von Finkenstein und Goritschach von enormer Bedeutung. Verunreinigungen stellen eine große Gefahr für die Trinkwasserversorgung von Finkenstein dar. Sollten Verursacher ausgeforscht werden, so müssen diese mit Anzeigen nach dem Naturschutzgesetz, nach dem Wasserrechtsgesetz sowie einer Klage durch die Agrargemeinschaft rechnen. Das Halten und Parken entlang der Altfinkensteiner Straße ist durch die Verordnung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See verboten und somit strafbar.

Die vorhandene und ebenfalls genehmigte WC-Anlage wird weiterhin in Betrieb bleiben. Auch werden in diesem Bereich weiterhin Mülltonnen aufgestellt und auch regelmäßig entleert.



*Das Parken am Fuße des Kanzianiberges ist nur auf dem genehmigten asphaltierten Parkplatz möglich und zulässig.*

### Information zur Parkraumbewirtschaftung:

Es gibt zukünftig nur mehr eine Zu- und Ausfahrt zum Parkplatz. Das Kennzeichen des PKWs wird bei der Einfahrt mittels einer Kamera automatisch erfasst (gescannt). Danach wird bei einem Parkautomaten das Kennzeichen eingegeben und die Parkgebühr bezahlt. Beim Ausfahren wird das Kennzeichen wieder gescannt und mit der Bezahlung abgeglichen. Die Bezahlung ist in bar oder mit Karte möglich. Zuwiderhandlungen werden durch den Betreiber (AVANTPARK) geahndet.

**Über die Wintermonate wird der Parkplatz je nach Wetterlage aufgrund der Haftungsfrage gesperrt.**

### Vorteile für Gemeindebürger

Die Parkgebühren für 3 Stunden betragen 3 Euro, ein Tagesticket wird 6 Euro kosten. Für Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Finkenstein haben und einen PKW (max. 3,5 t, keine Firmenfahrzeuge, keine Wohnmobile) mit einem Villach Land Kennzeichen (VL) besitzen, wird es in Zukunft Ausnahmeregelungen in Form von Gratis-Parkmöglichkeiten geben. Gemeindebürger, die das Gratis-parken in Anspruch nehmen wollen, können sich ab sofort am Gemeindeamt Finkenstein in der Gemeindekasse bei Günther Quedritsch melden. Diese werden dann von der Agrargemeinschaft im System der Avantpark als Gratisparker eingetragen.

All diese Maßnahmen sollen für uns alle und die nachfolgenden Generationen gewährleisten, dass der Kanzianiberg sowohl als Naherholungsraum aber auch als Quellenschutzgebiet bestmöglich und nachhaltig geschützt werden kann.

## Neuer Schlachtraum für Landwirte und Selbstvermarkter in Finkenstein

Andreas Binter aus Höfling/Finkenstein hat auf seinem Betriebsgelände vor kurzem einen neuen Schlachtraum errichtet. Bei dem modernen Fleischverarbeitungsraum wurden höchste Standards in Bezug auf Hygiene und Technologie erfüllt.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Andreas Binter und Bgm. Christian Poglitsch.

Neben der lokalen Nutzung für einheimische Landwirte, steht der Schlachtraum aber auch ortsfremden Interessenten zur Verfügung, die Bedarf an einer derartigen Einrichtung haben. Diese Offenheit unterstreicht das Bestreben, eine nachhaltige und gemeinschaftsorientierte Nutzung zu fördern und gleichzeitig das Tierwohl in den Vordergrund zu stellen. Die kurzen Transportwege zur Schlachtung bedeuten weniger Stress für die Tiere und zudem eine regionale Wertschöpfung.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See hat diese innovative Idee sehr gern unterstützt und dankt Andreas Binter für die Realisierung dieses Projektes. Die Neuerrichtung des Schlachtraumes soll dazu beitragen, die regionale Landwirtschaft zu stärken und den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht zu werden.



## DIE WERKSTATT FÜR JEDERMANN UND JEDE FRAU!

- **Jetzt Frühlingscheck:** Wir überprüfen Ihnen alle **Flüssigkeiten, Birnen, Batterie und Bremsen**
- **Unfall Reparaturen** aller Art auch mit **Versicherungsabrechnung** dabei **Leihwagen Gratis**
- **Aktion Klimaschutzservice:** Jetzt auch mit **neuem Klimagas R1234yf**
- **Reifen umstecken** und die **Reifen einlagern**

KFZ-Köstenbaumer GmbH  
Hart 84, 9587 Riegersdorf  
T & F: 04257/29231

M: 0664/73567691  
kfz.koestenbaumer@aon.at  
www.kfz-koestenbaumer.at

KULT<sub>34</sub>

## Verlängerung der ENTSORGUNGSAKTION für unsere Gemeindebürger!



Schmeißen Sie wertvolle  
Sekundärrohstoffe  
nicht in die Abfalltonne.

Für Sie ist es Müll, für uns sind es  
Wertstoffe und für unsere Erde sind es  
unwiederbringliche Ressourcen.

Noch dazu gibt es dafür Bares für Ihr  
Börserl, Anlieferungen und auch  
Abholungen je nach Menge möglich.

Tel. 04257/21412



Hallo Umweltfreunde!

Wir haben uns für Euch richtig ins Zeug gelegt, werft mal einen Blick auf unsere **neue Homepage**. Schmökert darin, macht Euch ein Bild von unseren Dienstleistungen und profitiert davon!

Euer **KULT<sub>34</sub>**



office@kult34.at | www.kult34.at

## Hochwasserschutzprojekt am Rotschitzabach und Einsatz innovativer Technologien im Zivil- und Naturschutz

In den letzten Jahren sah sich die Bevölkerung von Latschach und Faak am See wiederholt mit der Sorge vor extremen Hochwässern am Rotschitzabach konfrontiert. Durch Starkregenereignisse kam es immer wieder zu einer starken Geschiebeführung bis in den Faaker See, wodurch Grabenverfüllungen im Mittellauf beschädigt wurden. Insbesondere der Seitengraben Runse Triebnig verursachte wiederholt Überflutungen in Latschach, die besonders im Spätherbst und Winter bei gefrorenem Boden auftraten.

Um die Sicherheit der Ortschaften zu erhöhen, hat die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ein umfassendes Hochwasserschutzprojekt auf den Weg gebracht. Der erste Schritt dieses Projekts ist nun die Errichtung eines Geschiebeablageplatzes mit einem beachtlichen Auffangraum von 26.000 m<sup>3</sup>, ausgestattet mit einem Einlaufwerk und einer Geschieberückhaltesperre. Mit den Bauarbeiten wurden am 26. Februar begonnen und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, künftige Hochwasserschäden zu minimieren und die Geschiebeführung im Rotschitzabach zu kontrollieren.



Die Drohnenaufnahme zeigt den Beginn der umfangreichen Bauarbeiten am Rotschitzabach.



In Zukunft soll die neu angeschaffte Drohne mit Wärmebildfunktion unter anderem auch bei der Kitzrettung zum Einsatz kommen.

© www.hirschundco.com/Dirk Stehlon

## Bau- und Energieberatungswochen

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See nimmt an den Bau- und Energieberatungswochen des Energieforums Kärnten, die heuer bereits zum achten Mal für die Region organisiert werden, teil. Ziel ist es, viele Projekte im Bereich Bauen und Energie zu initiieren, dadurch das Klima zu schützen und vor allem die regionale Wirtschaft zu stärken. Im Rahmen dieser Aktion, die vom **02.04. bis 30.06.2024** telefonisch oder an Ort und Stelle bei den Interessenten angeboten wird, unterstützen die Experten des Energieforums Kärnten Private, Unternehmen, aber auch öffentliche Einrichtungen kostenlos bei der Entwicklung von Projekten und bei allen Förderfragen. Die Experten helfen bei der optimalen Ausnutzung von Förderungen und geben Tipps für einen erfolgreichen Projektablauf.

**Folgende Themen werden dabei behandelt:**

- Neubau
- Thermische Gebäudesanierung
- Heizungstausch
- Photovoltaik
- Energiegemeinschaften
- Energieeffizienzprojekte in Unternehmen



*Das Ziel ist, die Zukunft auch für die nächsten Generationen lebenswert zu gestalten.*

Nutzen Sie die großartige Möglichkeit, melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch an und lassen Sie sich von den Experten des Vereins vor Ort beraten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! E-Mail: [office@energieforumkaernten.at](mailto:office@energieforumkaernten.at) | Hotline: 0463 304055

## Rechtstipp von Ihrer Notarin

**Steuern und Gebühren beim Kaufvertrag (erster Teil) – Was hat der Käufer zu bezahlen?**

Bei Kauf eines Grundstückes hat der Käufer einmalig Grunderwerbsteuer an das Finanzamt zu bezahlen. Diese beträgt grundsätzlich 3,5% der Gegenleistung, welche beim Kaufvertrag der fremdübliche Kaufpreis darstellt. Ausnahmen bestehen beim Erwerb zwischen nahen Familienangehörigen. Hier ist die Grunderwerbsteuer nicht vom Kaufpreis, sondern vom meist geringeren Grundstückswert zu berechnen. Beim Erwerb im Familienverband gilt zudem ein vergünstigter Steuersatz, welcher bei einem Grundstückswert bis einschließlich 250.000 Euro nur 0,5 % dieses Wertes beträgt. Die einmalig zu bezahlende Grunderwerbsteuer darf jedoch nicht mit der Grundsteuer verwechselt werden, welche von jedem Grundeigentümer jährlich zu bezahlen ist. Für die Eintragung des Eigentumsrechtes im Grundbuch hat der Käufer einmalig eine Gebühr von 1,1% des Kaufpreises an das Grundbuchgericht zu bezahlen. Beim Erwerb im Familienverband bemisst sich die Eintragungsgebühr jedoch nicht vom Kaufpreis, sondern vom dreifachen Einheitswert des Grundstückes. Wenn der Käufer kreditfinanziert, fallen weitere Gebühren an, diese werden in der Regel in den Kredit miteinberechnet. **Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.**

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin Peraustraße 23 | 9500 Villach / Austria | [www.notar-in-fitzek.at](http://www.notar-in-fitzek.at) | T: +43 4242 39955 | [office@notarin-fitzek.at](mailto:office@notarin-fitzek.at)



Notarin Mag. Christine Fitzek



**IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN**

Miele  
CENTER OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb  
**REPARATUR BONUS**  
Repariert statt ausgetauscht.

SPITTAL  
T +43 4782 420 00  
VILLACH  
T +43 4242 340 00

## SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See



„Fit und g’sund in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See die neue Rubrik mit und von unseren Community Nurses“

„Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt!“

### Rückblick auf die erfolgreiche Gewaltpräventionsveranstaltung für Senioren:

Am 08. Februar war unsere Gemeinde wieder einmal ein lebhafter Treffpunkt für alle, die sich für mehr Sicherheit im Alltag interessierten. Unter dem Motto der Gewaltprävention fand die Veranstaltung statt, welche nicht nur gut besucht, sondern auch äußerst informativ und hilfreich für alle Teilnehmer war. Ein Highlight der Veranstaltung war die praxisnahe Vermittlung von Sicherheitstipps und -techniken im Umgang mit verschiedenen Formen von Gewalt.

Seien Sie gespannt auf unsere kommenden Vorträge! Bleiben Sie informiert und verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich mit spannenden Inhalten auseinanderzusetzen. Wir freuen uns darauf, Sie bald zu unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Unsere nächsten Vorträge:

**17.04.2024, von 09:00 bis 11:00 Uhr**

### Digitales Frühstück

(Vortragende: Praxis Querkopf)

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem digitalen Frühstück. In einer lockeren Atmosphäre werden alle Fragen rund um das Thema digitalisierung beantwortet. Unser Ziel ist es, Sie zu ermutigen, im digitalen Zeitalter aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzu-

nehmen und den Kontakt zu Freunden, Familie und Bekannten zu pflegen. Sie können gerne Ihr Handy, Laptop oder Tablet mitbringen, wenn Sie möchten. Genießen Sie informative Gespräche bei einem gemütlichen Frühstück.

**18.04.2024, von 17:00 bis 18:00 Uhr**

### Fit in den Frühling – Tipps für mehr Energie im Frühling!

(Vortragende: Mag.<sup>a</sup> Kerstin Bachlechner, Apothekerin)  
Erfahren Sie, wie Sie aktiv gegen die Frühjahrsmüdigkeit angehen können und sich voller Vitalität durch die schönste Jahreszeit bewegen.

**Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei!**

### Unsere neuen Kontaktdaten:

**Katharina Dobernig: 0664 2504463,**

**E-Mail: finkenstein.cn@ktn.gde.at**

**Valentina Pezer: 0664 2504468,**

**E-Mail: finkenstein.cn@ktn.gde.at**

Wir freuen uns, Ihnen bei Ihren Anliegen Ansprechpartner sein zu können!

Für den Bürgermeister:

*Ihre Katharina und Valentina*



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## Gartengestaltung Samitz

- bietet Ihnen:
- 🌿 Gartenplanung
  - 🌿 Hecken-, Baum- und Pflanzenberatung
  - 🌿 Baum- und Heckenschnitt mit Entsorgung

Ihr **Wunschgarten** von mir gestaltet!  
*kompetent - zuverlässig - leistungsfähig*

**Tel.: 0650 / 56 46 330**

## Gemeinsam füreinander!



Bereits beim Dorfstammtisch „Faakerseeglück“, im Café Citrus, wurde über die Zukunft unserer „Community Nurses“ angeregt diskutiert. Alle sind der Meinung: Das Projekt „Community Nursing“ (zu Deutsch „Gemeindekrankenschwestern“) soll bleiben! Dieses soziale Netzwerk, bestehend aus Katharina Dobernig und Valentina Pezer, ist wohl das am meisten geschätzte Projekt. Wie man bereits in der Ausgabe von „Mein Bezirk Villach“ am 31. Jänner 2024 lesen konnte, läuft mit Ende des Jahres die Förderung seitens des Bundes aus. Auch unser Herr Bürgermeister Christian Poglitsch hat zu dem Beitrag Stellung bezogen und erklärte: „Diese Einrichtung ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.“ Bei einem Gespräch mit Katharina und Valentina teilten sie mit, dass auch sie an einer Weiterführung der Community Nurses sehr interessiert sind. Alle betreuten Personen und ihre Angehörigen sind ihnen ans Herz gewachsen. Die Arbeit der Gemeindekrankenschwestern deckt sehr viele Bereiche ab, wie zum Beispiel die Unterstützung bei Antragsstellungen (z.B. Pflegegeld, Kurz-

zeitpflege etc.), die Vermittlung individueller Pflegearrangements und hilfreiche Entlastungsgespräche und vieles mehr. Ihre Ziele, gesundes Altern in den eigenen vier Wänden oder die Unterstützung der pflegenden Angehörigen dürfen nicht so einfach auslaufen!

Wir sind der Meinung, dass Katharina Dobernig und Valentina Pezer mit ihrer Tätigkeit einen ganz besonderen Beitrag in unserer Gesellschaft leisten. Dies soll weiterhin erhalten bleiben! Geschätzter Herr Bürgermeister, wir bedanken uns bereits jetzt für Ihren unermüdlichen Einsatz für dieses Projekt bei Land und Bund. Die Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See steht entschlossen hinter ihren beiden Community Nurses. Danke für Eure wertvolle Arbeit!

KaWe24

LAND KÄRNTEN  
Jugendreferat

## Ausschreibung JUGENDBUCHPREIS 2024

### Jugendbuchpreis des Landes Kärnten

Einsendeschluss: 31. Juli 2024 | Hauptpreis € 3.000,- plus Herausgabe des Buches. Sonderpreis für AutorInnen unter 18 Jahren € 1.000,-. Einsendungen sind noch nicht veröffentlichte Manuskripte (Texte mit Illustrationen), die den Charakter und Umfang eines Buches haben. Es können Manuskripte in Deutsch, Englisch, Italienisch und Slowenisch eingereicht werden. Weitere Infos unter: [www.jugend.ktn.gv.at](http://www.jugend.ktn.gv.at)

Drava  
Drava Verlag - Schöffer-Druck GmbH

KÄRNTNER  
JUGENDBUCHPREIS

[jugend.ktn.gv.at](http://www.jugend.ktn.gv.at)

Der Spezialist für Renovierungen  
wünscht Frohe Ostern

Ihr Malermeister  
für alle  
Malerarbeiten

Faaker-See-Straße 18  
9584 Finkenstein

Tel./Fax 0 42 54 / 44 70  
Mobil 0664 / 984 15 77  
e-mail: [thomaszechner@a1.net](mailto:thomaszechner@a1.net)

**Malermeister**  
**Thomas Zechner**

Mit Sicherheit die beste Adresse

[www.siz.cc/finkenstein](http://www.siz.cc/finkenstein)

### Sicheres Wandern

- Gute Wanderausrüstung verwenden (Schuhe, Wetterschutz)
- Niemals alleine auf Tour gehen
- Auf markierten Wegen bleiben
- Nicht blind in technische Anlage vertrauen

Besuchen Sie unsere  
Gemeinde-Sicherheits-  
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

## Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

### Die Lei-Lei-Leiche – Villach präsentiert Krimi-Trail

Seit 1. März 2024 gibt es in Villach sowohl für Gäste als auch für Einheimische ein neues spannendes Freizeitangebot – den Krimi-Trail „Die Lei-Lei-Leiche“. Gemeinsam mit Krimi-Trails Austria wurde vom Tourismusverband Villach ein interaktiver Stadtrundgang geschaffen, bei dem Hobby-Ermittler nur mit einem Smartphone und einer sogenannten Krimi-Akte ausgestattet einen Kriminalfall lösen müssen. Buchbar ist der Krimi-Trail online unter [www.krimi-trails.de](http://www.krimi-trails.de) oder in der Tourist Information Villach innerhalb der Öffnungszeiten. Gestartet wird die Spurensuche in Villach bei der FreizeitBASE an der Drau. Es kann in Gruppen von bis zu fünf Personen und ab 12 Jahren ermittelt werden. Ein toller Rätselspaß, den das Team der Tourist Information Faak am See bereits im Vorhinein ausprobieren durfte, erwartet Sie.

### Neuer Pump-Track in Drobollach – Die Bauarbeiten haben begonnen

In Drobollach entsteht aktuell auf einer Fläche von 3.000 m<sup>2</sup> der größte Pumptrack Kärntens. Mit 19. Februar ist dieses Projekt in die Umsetzungsphase gegangen und soll bis Mai 2024 fertiggestellt und eröffnet werden. Diese Freizeitanlage möchte den Sport auf Rädern für alle zugänglich machen – für alle Generationen sowie für Anfänger und Profis. Geeignet ist der neue Rundkurs aus Wellen, Steilkurven und Sprüngen für Fahrräder, Scooter und Skateboards und gibt allen Besuchern die Gelegenheit, Fahrtechnik, Action und Spaß auf optimale Weise miteinander zu verbinden.

### Cleanup-Day – Flurreinigung um den Faaker See

Im Rahmen der Markenentwicklung des Faaker Sees wurde klar, wie wichtig die Basisqualität für Gäste und Einheimische ist. Deshalb wird am 6. April vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See gemeinsam mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und der Bürgerinitiative Faakerseeglück unter dem Motto „Mein See“ in Faak am See eine Müllsammel- und Verschönerungs-Aktion veranstaltet (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 13. April). Gestartet wird um 9:00 Uhr bei der Tourist Information Faak am See. Wollen auch Sie dabei sein? Dann geben Sie uns bitte bis 29. März unter 04254 2110 oder [urlaub@faakersee.at](mailto:urlaub@faakersee.at) Bescheid. Wir sind dankbar für jede helfende Hand und freuen uns auf einen gemeinsamen Vormittag! Für alle, die nicht mitgehen können: Nutzen Sie die kommenden Tage, um die Bereiche rund um Ihr Haus aus dem Winterschlaf zu holen. Gemeinsam machen wir den Faaker See schön!



Lassen Sie uns am 6. April gemeinsam etwas für den Erhalt unseres Naturjuwels tun!

## DAS ERBRECHT DES LEBENSGEFÄHRTEN



Mag. Daniel Oberwandling,  
Notarsubstitut

Mit 01.01.2017 wurde das Erbrecht in Österreich reformiert.

In der Öffentlichkeit wurde dabei oft der Eindruck vermittelt, der Lebensgefährte hätte eine wesentliche Besserstellung im Erbrecht erhalten.

Das im Gesetz neu genannte „außerordentliche Erbrecht“ des Lebensgefährten wird aber in der Praxis **außerordentlich selten** zur Anwendung kommen.

Der Lebensgefährte erbt nämlich nur dann, wenn es keine gesetzlichen Erben gibt (dazu gehören auch sämtliche Seitenverwandten des Verstorbenen) und er grundsätzlich mindestens in den letzten drei Jahren vor dem Tod im gemeinsamen Haushalt mit dem Verstorbenen gelebt hat.

Das ebenfalls neue gesetzliche Vorausvermächtnis der **Weiterbenützung der gemeinsamen Wohnung und der Weiterbenützung der zum gemeinsamen Haushalt gehörenden beweglichen Sachen** (bisher nur für den Ehegatten/eingetragenen Partner) gibt es jetzt unter gewissen Umständen auch für den Lebensgefährten. Aber jedenfalls nur **auf ein Jahr befristet!**

Man sieht also, wer seinem Lebensgefährten etwas vererben möchte, sollte **jedenfalls eine letztwillige Verfügung verfassen**. Für Fragen steht Ihnen der Notar als Fachmann gerne zur Verfügung.

**Dabei gilt: die erste Rechtsauskunft ist immer kostenlos!**



MILZ & PARTNER  
ÖFFENTLICHER NOTAR

Widmannngasse 43  
9500 Villach  
T: 04242 25234  
E: [milz@notar.at](mailto:milz@notar.at)  
F: 04242 25234 8



## Beruf und Familie im Einklang: Auszeichnung für Naturel Hotels & Resorts GmbH

Flexible Arbeitszeiten, Kinderbetreuung, Unterstützung bei der Weiterbildung – das sind nur einige Punkte, die bei einer familienbewussten Personalpolitik eine Rolle spielen. Diese Aspekte sind für die Suche nach Mitarbeitern immer wichtiger und stellen für die Betriebe eine Win-Win-Situation dar. Frau in der Wirtschaft (FiW) hat jetzt die familienfreundlichsten Betriebe ermittelt und ausgezeichnet.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird für die heimischen Betriebe auf der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer wichtiger. Unternehmen mit entsprechenden Angeboten finden nicht nur leichter neue Beschäftigte, diese bleiben dem Betrieb auch lange treu und sind hoch motiviert. Die Benefits reichen von flexiblen Arbeitszeiten über Kinderbetreuung und Wiedereinstieg nach der Karenz bis hin zu großzügigen Weiterbildungsmöglichkeiten. Dutzende Kriterien werden bei der Auswertung zum familienfreundlichsten Betrieb herangezogen und bewertet.

„Mit dem Landespreis für die familienfreundlichsten Betriebe wertschätzen wir nicht nur familienbewusste Personalpolitik, sondern zeigen auch Vorbilder aus der Praxis und präsentieren, was alles möglich ist“, sagt Astrid Legner, WK-Vizepräsidentin und FiW-Landesvorsitzende. Auszeichnungen gibt es in fünf Kategorien: Kleinbetrieb (bis 20 Mitarbeiter), Mittelbetrieb (21 bis 100 Mitarbeiter), Großbetrieb (ab 101 Mitarbeiter) sowie Non Profit-Unternehmen und öffentlich-rechtliche Unternehmen.



v.l.n.r.: Operations Managerin Christina Dulle und Geschäftsführerin Hannah Widnig von den Naturel Hotels & Resorts, Astrid Legner, WK-Vizepräsidentin und FiW-Landesvorsitzende und Tanja Telesklav, FiW-Landesgeschäftsführerin

### Das sind die familienfreundlichsten Betriebe Kärntens:

- Kleinbetrieb: Uppercut – die agentur GmbH, Klagenfurt
- Mittelbetrieb: Naturel Hotels & Resorts GmbH, Latschach am Faaker See
- Großbetrieb: Raiffeisenlandesbank Kärnten, Klagenfurt und ex aequo Flextronics International GmbH, Althofen
- Non-Profit-Unternehmen: MOKI Kärnten, Klagenfurt
- Öffentlich-rechtliches Unternehmen: Familienservice der Universität Klagenfurt

### Familienfreundliche Frauenpower

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist gerade im Tourismus nicht leicht zu schaffen. Naturel Hotels & Resorts am Faaker See bieten für Mitarbeiter ein Rundum-Paket und holen sich damit den Sieg in der Kategorie Mittelbetrieb. „Alles, was unsere Gäste bei uns nutzen können, stellen wir selbstverständlich auch unseren Mitarbeitern zur Verfügung“, sagt Geschäftsführerin Hannah Widnig. Dazu zählt unter anderem die ganzjährige Betreuung für Kinder ab drei Jahren inklusive Verpflegung oder der Eintritt in den hauseigenen SPA-Bereich. Auch Teilzeitleösungen sind kein Problem, auch nicht in Führungspositionen. Großen Wert legt der Betrieb auf Gesundheitsvorsorge. Neben Fitness-Training und Angebote zum Thema gesunde Ernährung können die Mitarbeiter im Rahmen der „Naturel Moves-App“ auch an Aktivwochenprogrammen teilnehmen, und erhalten über eine eigene Firmen-App Ermäßigungen bei heimischen Unternehmen in der Umgebung.

### Jede Sieger-Trophäe ist einzigartig

Künstlerin und Glaser-Meisterin Astrid Gatto hat gemeinsam mit Goldschmiedemeister Adi Pobaschnig die Sieger-Trophäen für die Kärntner Gewinner gestaltet. Die zwei verwendeten Materialien Glas und Holz stellen künstlerisch die Vereinbarkeit dar und symbolisieren die verschiedenen Werte, die ein Unternehmen in Einklang bringen muss. Jede Trophäe ist einzigartig, weil die Künstler ein verwittertes Holzstück vom Gailufer, so wie es die Natur geformt hat, eingearbeitet haben. Alle Sieger erhalten neben einer Trophäe auch eine Urkunde und einen WIFI-Gutschein, die das Frau-in-der-Wirtschaft-Team persönlich überreicht hat. Alle Gewinner sind zudem automatisch für den Staatspreis „Beruf und Familie 2024“ nominiert.

motorwelt  
**SPINDELBOECK**  
 ST. VEIT • VILLACH • EBERNDORF • MURAU • KNITTELFELD  
 www.spindelboeck.at



FRÜHJAHRSAKTION MIT MARKENQUALITÄT UND RUNDUMSERVICE

**HABEN SIE LUST AUF MEHR FREIZEIT?**

AUTOMATISCHE RASENROBOTER MIT VERLEGUNG UND GARANTIE

VOLLAUTOMATISCHE RASENROBOTER

**STIHL iMOW**



- ✓ seit über 29 Jahren Mährobotererfahrung
- ✓ GRATIS Grundstücksbesichtigung
- ✓ GRATIS Beratung bei Ihnen vor ORT
- ✓ vollständige Verlegung mit Installation
- ✓ in ganz Kärnten und der Steiermark
- ✓ bei uns gibt es die Verlegegarantie
- ✓ Komplettservice mit Fachwerkstätten
- ✓ Mähroboter bereits

**Husqvarna**  
 AUTOMOWER  
 PROFI-EXPERTE



**STIHL**



ab € 1.090,-



**Husqvarna**

**STIHL Akkugeräte**



STIHL Akkugeräte  
 im Set mit Akku  
 und Ladegerät

ab € 159,-



**STIHL RT 5097**  
 - 101 cm Breite  
 - 250 L Grasfangkorb  
 - stufenloser Fahrtrieb

statt € 3.899,-  
 jetzt € 3.199,-



**STIHL RT 6127 ZL**  
 - 127 cm Breite, Tempomat  
 - 2 Zylinder Motor, 21 PS  
 - 350 L Grasfangkorb  
 - stufenloser Fahrtrieb

statt € 6.599,-  
 jetzt € 5.999,-

**ZERO  
 EMISSION**



**EGO ZT 4201 E-S  
 Akkurasentraktor**

- 107 cm Mulchmäherwerk  
 - stufenloser hydr. Fahrtrieb  
 - Option Fangsack

2800 m<sup>2</sup> (20Ah) € 7.117,-  
 4000 m<sup>2</sup> (30Ah) € 7.676,-  
 10000 m<sup>2</sup> (72Ah) € 9.999,-



**HUSQVARNA Rider**  
 verschiedene Modelle

ab € 3.699,-

[www.spindelboeck.at](http://www.spindelboeck.at)

9300 ST. VEIT/GLAN  
 WIRTSCHAFTSPARK 3  
 Tel. 04212 2618

9500 VILLACH  
 HEIDENFELDSTR. 33  
 Tel. 04242 319640

9141 EBERNDORF  
 EISENKAPPLERSTR. 14  
 Tel. 04236 2148

8850 MURAU  
 KELTENSIEDLUNG 109  
 Tel. 03532 2903

8720 KNITTELFELD  
 KÄRNTNERSTR. 90  
 Tel. 03512 85004

## Die Zirbenhöhle eröffnet am 5. April – dein Kraftort in der Natur

Tauche ein in die harmonische Symbiose zwischen Mensch und Natur. Wir, Sabrina und Patricia, heißen Dich herzlich Willkommen in der Zirbenhöhle, einem Ort der Ruhe und Erneuerung. Mit März haben wir unsere Pforten geöffnet, um Jung und Alt zu vereinen und die Verbindung zur Natur wiederherzustellen.

### Was treibt uns an?

Die einfache Antwort: die Leidenschaft für das Wohlbefinden von Körper und Geist. Patricia, unsere Aromaberaterin, beherrscht die Kunst, dich mit duftenden Aromaanwendungen den Alltag vergessen zu lassen und kann dir dabei helfen, die Barrieren zu beseitigen, die dich daran hindern, ein optimales Wohlbefinden zu erreichen. Als Human Design Coach und TEM-Praktikerin hat sie das Wissen und Werkzeug, um Dir dabei zu helfen, ein harmonisches Gleichgewicht zu erreichen. Sabrina ist Kräutereexpertin, Kärntner Bergwanderführerin und Waldbaden-Trainerin. Sie teilt ihr Wissen und ihre Leidenschaft für Pflanzen und Natur bei ihren geführten Wanderungen, Themen-Stammtischen und „green dates“. Neben der Erkundung der Natur bietet sie Dir mit den sanften Berührungen der Access Bars®-Anwendungen Tiefenentspannung für Körper, Geist und Seele.

### Unser Refugium, die Zirbenhöhle, ist mehr als ein Ort – es ist eine Erfahrung.

Eine Erweiterung von Eva Puschans „Waldmomente“ in Altfin-

kenstein 28, 9582 Latschach. Am Freitag, dem 5. April, laden wir Dich herzlich ein, unsere Eröffnungsfeier zu besuchen. Ab 13:00 Uhr kannst Du nicht nur uns, sondern auch unsere vielfältigen Angebote kennenlernen und die Schönheit der Zirbenhöhle selbst erleben. Wir freuen uns darauf, Dich zu begrüßen und gemeinsam mit Dir einen Raum der Regeneration und des Wachstums zu schaffen.

Sei dabei und entdecke Deine innere Kraftquelle in der Zirbenhöhle. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Sabrina und Patricia



Sabrina Sattlegger und Patricia Simonin laden zur Eröffnungsfeier der Zirbenhöhle am 5. April in Altfinckenstein.

# DU BIST EINE IKONE DU BIST COLT



**MITSUBISHI  
MOTORS**

**Der brandneue Mitsubishi COLT.**

Die 7. Generation bereits **ab € 15.499,-\*** bei Finanzierung und Versicherung.  
**Jetzt inkl. Winterkompletträder\*\* gratis.**





**MOTOR MAYERHOFER**

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbole: Gesamtverbrauch 4,3-5,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 95-108 g/km (NUP) kombiniert. \* Abzugsbasis gültig für Mitsubishi Colt MQ4 Inform inkl. € 1000,- Bonus, € 1000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die General Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. \*\* Original 17" Mitsubishi Stahlfelge mit Radbolzenleiste Lessa Snowways im Wert von € 200,-. \*\*\* 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtkilometerleistung). Freibleibende Angebote gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2024, nur bei teilhaftenden Händlern. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 05/2024.

**5 JAHRE  
WERKSGARANTIE**



## Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48  
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3  
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



## Bargeld abheben im Postshop in Ledenitzen



dürfnissen der Gemeinschaft entspricht und den Zugang zu Bargeld erleichtert“, freut sich Monika Prodingner vom Ledenitzener Postshop gemeinsam mit dem Postshop-Team.

### Zum Postshop Ledenitzen

Der Postpartner ist ein zentraler Anlaufpunkt in Ledenitzen und ein Begegnungspunkt der ganz besonderen Art – hier arbeiten Klienten von der Werkstätte Ledenitzen. Im Postshop können alle Angebote des Postpartners in Anspruch genommen werden und im Verkaufsraum gibt es Produkte der Werkstätte Ledenitzen zu erwerben. Außerdem ist der Postshop eine Tabakverkaufsstelle und Lotto-Partner.

### Adresse und Öffnungszeiten:

Ferlacher Straße 24, 9581 Ledenitzen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:45 bis 16:45 Uhr,  
Freitag, von 08:00 bis 12:00 Uhr

### „Inkludencer“ gesucht

Sie haben Lust ein Teil des innovativen Teams der Lebenshilfe Kärnten zu werden? Die freien Stellen in der Begleitung zeichnen sich durch flexible Arbeitszeiten und eigenverantwortliches Arbeiten aus. Die Lebenshilfe Kärnten benötigt weitere Fachkräfte aus dem Bereich der Behindertenbetreuung und auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. „Es ist gerade jetzt eine spannende Zeit, in der in ganz Kärnten ganz neue Wege der Inklusion eingeschlagen werden. Gemeinsam können wir individuelle Wohn- und Arbeitsformen gestalten und somit gelebte Inklusion ermöglichen“, erklärt Silke Ehrenbrandtner, Geschäftsführung Lebenshilfe Kärnten. Für alle Bereiche werden in der gemeinnützigen Organisation noch Mitarbeiter gesucht.

Im Postshop Ledenitzen gibt es mit Cash & Carry nun ein neues Bargeldservice für die Ortschaft. Dietmar und Walpurga Maier vom Postshop freuen sich auf zahlreiche Kunden.

Der Bargeldservice im Postshop Ledenitzen Cash & Carry umfasst das Abheben von Bargeld. Dieser neue Service steht allen Kunden offen und bietet eine bequeme Lösung in unmittelbarer Nähe.

Mit der Übersiedlung der Raiffeisen-Bankfiliale nach St. Jakob im Rosental gab es für die Bevölkerung von Ledenitzen keine Möglichkeit mehr, Bargeld in unmittelbarer Umgebung abzuheben. Doch nun gibt es eine erfreuliche Nachricht: Der Postshop Ledenitzen erweitert sein Angebot und bietet ab sofort einen neuen Bargeldservice an. Die Entscheidung, diesen Service anzubieten, kommt als Reaktion auf die Bedürfnisse der örtlichen Gemeinschaft, die durch das Fehlen einer Bankfiliale vor Ort Einschränkungen im täglichen Leben erlebte. Dank dem neuen Bargeldservice im Postshop kann man nun seine Bargeldgeschäfte direkt in ihrer Nähe erledigen, ohne weite Strecken zurücklegen zu müssen. „Wir freuen uns, in Ledenitzen diesen neuen Service anbieten zu können. Es war uns wichtig, eine Lösung zu finden, die den Be-

## FRISCH GESIEBTE ERDE AUF LAGER – VON UNS PER LKW GELIEFERT!

- Sand, Schotter, Humus
- Steinschichtungen
- Mobile Sieb- und Brechanlagen
- Abbruch und Recycling

## URSCHITZ

9584 Finkenstein • Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 • Email office@urschitzgmbh.at

## Eistauchkurs am Turracher See - ÖWR trainierte für den Ernstfall

Die Einsatzbereitschaft für Einsatztaucher der Wasserrettung ist ganzjährig aufrechtzuerhalten. Dies erfordert daher ein regelmäßiges Training und vor allem im Winter auch das Tauchen unter speziellen Bedingungen, nämlich unter Eis. Trotz des diesjährigen eher warmen Winters gibt es immer noch zu gefrorene Seen und Gewässer, bei denen es zu Unfällen kommen kann und bei denen dann Einsatztaucher zu Hilfe gerufen werden. Die Szenarien erstrecken sich dabei von der eingebrochenen Pistenraupe über das eingebrochene Auto eines Eismeisters bis hin zum Eissurfer, Eisläufer oder Spaziergänger, der die Festigkeit der Eisdecke unterschätzt. Um diese Situationen zu trainieren, begaben sich vor kurzem die Einsatztaucher aus verschiedenen Einsatzstellen der ÖWR Kärnten zu einem Eistauchkurs am Turracher See. Von der Einsatzstelle I/8 Faaker See war Mitglied Max Jereb mit dabei.

Die Infrastruktur für den Eistauchkurs wurde vom Österreichischen Bundesheer (beheiztes Zelt, Unterwasserplattform) bereitgestellt. Die Schwerpunkte des Kurses waren unter anderem das Errichten einer Eistauchstelle, das Erlernen von Schnitttechniken für das Eisloch, das Üben der Leinenführung mit Leinensignalen, und letztlich das Eistauchen selbst. Insgesamt vier Tauchgänge galt es an dem Wochenende bei eisigen Bedingungen zu absolvieren. Die Herausforderungen bei diesen Tauchgängen sind die hohe Lage des Sees auf knapp 1.800 Metern Seehöhe, die Kälte und die physiologischen Auswirkungen auf den Körper.

In der Abschlussbesprechung wurde vom Organisationsteam die Wichtigkeit des Eistauchseminars betont, da solche Seminare die Einsatzbereitschaft der ÖWR insgesamt aufrechterhalten bzw. erhöhen. Herzlichen Dank auch an das Bundesheer für die professionelle Unterstützung im Sinne der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.



Das Organisationsteam konnte auf die vom Bundesheer errichtete Infrastruktur zurückgreifen und so konnte der Fokus auf das Tauchen unter Eis gerichtet werden.

Bestattung Unschwarz Niederlassung  
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung  
angenehm anders  
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL  
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0  
E-Mail villach@unschwarz.eu

## „Feiern und Tradition erleben“

Krampusgruppe Finkenstein präsentiert festliche Höhepunkte im Jahresverlauf

Es ist wieder soweit, die Krampusgruppe Finkenstein lädt euch herzlich ein, gemeinsam das traditionelle Osterfeuer mit Fackelwanderung und Osterschießen zu erleben. Am 30. März 2024 um 17:00 Uhr treffen wir uns beim Voltitschhof in Höfing. Lasst uns gemeinsam auf eine Fackelwanderung gehen, die Groß und Klein begeistern wird. Jedes Kind bekommt dabei seine eigene Fackel und ein kleines Ostergeschenk. Der Weg führt vom Voltitschhof zur Pfarrkirche St. Stefan, wo in der Kirche eine kleine Feier stattfindet. Danach geht es wieder zurück nach Höfing, wo die Teilnehmer das festliche Osterfeuer erwartet. Selbstverständlich haben wir auch an euer leibliches Wohl gedacht.



In Höfing wird es auch in diesem Jahr das traditionelle Osterfeuer geben.

Die Tradition der Hausbesuche am 5. und 6. Dezember durch die Krampusgruppe ist seit Jahren fest etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Auch im vergangenen Jahr war an diesen Tagen wieder ein besonderes Augenmerk auf den beeindruckenden Auftritt des Nikolaus und seiner dunklen Begleiter gelegt.



Der Nikolaus mit seinen Krampussen.

Der Krampusumzug am 7. Dezember 2023 war erneut ein großer Erfolg, bei dem hunderte maskierte Krampusse, Hexen und natürlich der Nikolaus an dem fröhlichen Treiben teilnahmen. Die Krampusgruppe Finkenstein möchte sich herzlich bei allen Besuchern und Mitwirkenden bedanken. Gleichzeitig lädt sie bereits jetzt alle herzlich zum Umzug am 7. Dezember 2024 vor dem Gemeindeamt in Finkenstein ein.



Der Krampusumzug in Finkenstein beim Gemeindeamt erfreut sich großer Beliebtheit.

Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Krampusgruppe ist das jährliche US Car & Jeep Festival und Streetfood Market am Faaker See. Dieses Event hat sich zu einem festen Bestandteil des Vereins entwickelt, bei dem jedes Jahr mehrere Tausend Besucher auf das Bauernmarktgelände strömen, um eine Vielzahl an Oldtimern zu bewundern und kulinarische Köstlichkeiten zu genießen. Merkt euch schon jetzt das Datum für das diesjährige Festival vor: 19. bis 21. Juli 2024. Wir freuen uns auf euch! Eure Krampusgruppe Finkenstein



## Heimische Stars bei der Golf-Show am 6. April



Im Vorjahr wurde der 6-Loch-Kurzplatz in Finkenstein eröffnet und erfreut sich seither bei Mitgliedern und Gästen großer Beliebtheit. „Diese Investition hat sich wirklich ausgezahlt und vor allem auch die Einsteiger haben hier eine ideale Möglichkeit, mit dem Golfsport zu beginnen“, so Manager Thomas Kogler. Am 6. April gehen wieder die Golf-Professionals rund um Lukas Nemezc, Niklas Regner und Timon Baltl auf die Runde. „Im Vorjahr konnte sich Lukas Nemezc im Stechen behaupten, mal schauen, wer heuer die Nase vorne hat“, lacht Kogler.

**Golf-Show am Samstag, dem 6. April**

**Beginn: 15:30 Uhr**

**Teilnehmer:** Lukas Nemezc, Niklas Regner, Timon Baltl, etc.  
Informationen unter [www.golf-finkenstein.at](http://www.golf-finkenstein.at)



Niklas Regner gratuliert dem Vorjahressieger Lukas Nemezc (rechts).

© GEPA pictures

## Tag der offenen Tür – starten Sie Ihre Golfkarriere im GC Schloss Finkenstein!

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“

– dieses Sprichwort gilt wohl auch für alle Bewohner der Region Villach – Faaker See. „Die 18-Loch-Golfanlage zählt mittlerweile zu den schönsten Golfanlagen Österreichs und immer mehr Menschen aus der Region erkennen, dass der Golfsport mehr als eine interessante Freizeitalternative darstellt“, erklärt Finkenstein-Manager Thomas Kogler. „Golf ist mittlerweile absolut leistbar und durch die kürzeren Winter kann man in einigen Regionen Österreichs beinahe schon das ganze Jahr spielen“, so Kogler weiter.

Viele Menschen, die die Faszination des Golfsports erleben, können sich dann nicht mehr davon losreißen. Kogler: „Golf ist eine der vielseitigsten und abwechslungsreichsten Sportarten. Es ist eine perfekte Kombination aus Spielvergnügen, Natur, Erholung, Technik sowie physischer und mentaler Herausforderung. Golf ist altersunabhängig und zieht nicht selten ganze Familien in seinen Bann – denn aufgrund des Handicap-Systems kann jeder gegen jeden spielen.“

Am 6. April gibt es im GC Schloss Finkenstein einen besonderen Tag der offenen Tür. „Am ersten Wochenende im April kehren die heimischen Golf-Stars im Rahmen des Audi Circuits bei uns ein. Wir laden am Samstag, dem 6. April, alle Interessenten zum kostenlosen Golf-Erlebniskurs von 13:00 bis 15:00 Uhr bei uns ein. Erleben Sie die Faszination des Golfsports und schauen Sie anschließend den besten Golfspielern Österreichs zu, wenn Sie ab 15:30 Uhr eine Runde auf dem 6-Loch-Kurzplatz spielen“, freut sich Kogler auf einen Höhepunkt zum Saisonstart. Im Rahmen des Nachmittags gibt es für alle Teilnehmer auch eine kleine Stärkung. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie in die Faszination des Golfsports ein.



© GEPA pictures/Markhof Gruppe



Schloßrainweg 8, 9585 Finkenstein

### Tag der offenen Tür

6. April 2024 im GC Schloss Finkenstein  
Golf-Erlebniskurs von 13:00 bis 15:00 Uhr  
Anmeldungen unter 04257 29201 oder [www.golf-finkenstein.at](http://www.golf-finkenstein.at)



murrer

S T E F A N

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

**Ihr Spezialist für:**

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

## Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

### Ereignisreich ins neue Musik-Jahr

Nachdem wir Obmann Johannes Samonig im Dezember recht herzlich zur Geburt seines Sohnes gratulieren durften, folgten im Jänner intensive Probenarbeiten und die Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester (wir berichteten in der Feber-Ausgabe 2024).

### Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold.

Anfang Februar stand die Trachtenkapelle in der Carinthische Musikakademie (CMA) Ossiach auf der Bühne. Hornistin Marion Assek stellte sich der anspruchsvollen Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold. Unter der Leitung von Kapellmeister Christian Wastian jun. begleitete das Orchester die engagierte Mu-



*Marion Assek mit ihrem Leistungsabzeichen in Gold, flankiert von Obmann Johannes Samonig (l.) und Kapellmeister Christian Wastian jun. (r.).*

sikerin bei ihrem Konzertstück „Konzert für Waldhorn und Orchester Nr. 1“ von Richard Strauss. Die Solistin konnte ihr Können unter Beweis stellen und begeisterte das Publikum mit ihrer Interpretation des klassischen Werkes. Die Jury verlieh Frau Assek an diesem Abend das Musikerleistungsabzeichen in Gold des Kärntner Blasmusikverbandes. Alle Musikkollegen gratulieren dir, liebe Marion, ganz herzlich zu dieser großartigen Leistung!

### Villacher Faschingsumzug

Neben dem glanzvollen Konzert gab es im Februar einen weiteren Höhepunkt für die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See. Die Musikerinnen und Musiker nahmen samt Marketenderinnen wieder am Villacher Faschingsumzug teil. Das diesjährige Motto lautete: „Finkensteiner Vogelscheuchen“. In farbenfrohen Vogelscheuchen-Verkleidungen zogen sie begleitet von lustigen Krähen durch die Villacher Innenstadt und verbreiteten mit ihrer Musik gute Laune unter den zahlreichen Zuschauern. Im Anschluss an den Umzug wurde im „Moby Dick“ und auf dem Villacher Hauptplatz noch ausgelassen gefeiert.

Im März stehen die Proben für das Frühlingskonzert am Samstag, den 11. Mai 2024 im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens, zu dem die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See schon jetzt recht herzlich einladen.



*Die bunten „Finkensteiner Vogelscheuchen“ beim Villacher Fasching.*

## Veranstaltungen am Aichwaldsee im April

**Freitag, 5. April, ab 19:00 Uhr**

**Friday Music Session**

Die offene Bühne am Aichwaldsee. Mitspielen, mitsingen oder einfach zuhören. Findet jeden ersten Freitag im Monat statt.

**Samstag, 6. April, ab 19:00 Uhr**

**Frühlingskonzert**

Frühlingskonzert mit Martina Zahn und lieben Freunden. Mit vielen Songs von gestern bis heute. Zum Mitsingen und Mittanzen.

**Freitag, 12. April, ab 19:00 Uhr**

**Ausstellung „Es war einmal...“**

Arnold Muschet und Margit Steinwender zeigen gezeichnete, gemalte und collagierte Märchengestalten.



**Freitag, 19. April, ab 19:00 Uhr**

**Dominik Werginz live am See - Ein Abend in fröhlich-lauter Stimmung mit leisen Untertönen**

Dominik Werginz singt und liest aus der weiten Landschaft der Musik und Literatur. Der Titel ist Programm dieses Abends. Die Welt wird geschüttelt durch Krisen, Kriege und Rock'n Roll. Um in diesem Wirrwarr nicht unterzugehen, bringt der Hobby Künstler fröhliches, schwungvolles und kritisches an den Aichwaldsee mit. Bekannte und vertraute Musik mit kurzen literarischen Pausen füllen den Abend. Lieder von Tom Waits, David Bowie, CCR, John Hiatt, Bob Dylan uva. warten auf die Gäste. Freuen sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.

**Freitag, 26. April, ab 19:00 Uhr**

**Werner Delanoy - „Love is in the Air“: Liebeslieder zum Einstimmen auf den holden Mai**

Werner Delanoy spielt am Aichwaldsee Liebeslieder aus den 1960er und 1970er Jahren: „Love is in the Air“ umfasst Songs von Cat Stevens, Jim Croce, Leonard Cohen, Gordon Lightfoot, Simon & Garfunkel, den Beatles, Bob Dylan, Eric Clapton, Elvis Presley, Donovan und den Rolling Stones. Das Programm enthält auch Liebeslieder, die er selbst geschrieben hat. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Konzert!

## Ledenitzner Pensionisten umwanderten Magdalensee

Nach dem Motto, „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung“, machte sich die Ledenzner Wandergruppe am letzten Februartag auf den Weg, um den Magdalensee bei Villach zu umrunden. Es war eine sehr gemütliche Wanderung und wie man an den glücklichen und fröhlichen Gesichtern erkennen kann, macht Bewegung an der frischen Luft bei jedem Wetter Spaß.



*Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, genossen die Teilnehmer die gemütliche Umrundung des Magdalensees.*

## Ledenitzener Pensionisten waren beim Indoor Boccia Turnier in Latschach dabei

Aufgrund einer Einladung von der benachbarten Ortsgruppe aus Latschach, nahm die Ortsgruppe Ledenzten des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) beim jüngsten Indoor Boccia Turnier in Latschach mit zwei Mannschaften teil. Es war für Ortsgruppenmitglieder der erste Versuch, mit den starken Gegnern aus Latschach, Ferndorf und vielen anderen Orten mitzuhalten. Mit großem Ehrgeiz und Spaß haben wurde das Minimalziel, nicht letzter zu werden, schließlich auch souverän erreicht.

Im Anschluss an das Turnier wurden die Teilnehmer kulinarisch mit Wiener Schnitzel und Erdäpfelsalat verwöhnt. Es war ein sportlicher und zugleich sehr unterhaltsamer Tag und am Ende waren sich alle einig, dass sie gerne wiederkommen wollen. Herzlichen Dank an Obmann Johann Rassinger die perfekte Organisation.



*Die junggebliebenen Pensionisten der Ortsgruppe Ledenzten waren beim Boccia-Turnier mit Eifer dabei. v.l.n.r.: Jürgen u. Sabine Friedl, Zollner Monika, Klewein Johann.*

## Beste Stimmung beim Pensionistenfasching in Ledenzten

Zum Ausklang der 5. Jahreszeit haben die Pensionisten des Pensionistenverbandes Österreich der Ortsgruppe Ledenzten einen lustigen Nachmittag im „Autback“ verbracht. Zur bunten Faschingsparty kamen dem Anlass entsprechend auch einige Mitglieder als Narren verkleidet. Die Pensionisten wurden vom Wirtepaar mit köstlichem Hering- und Nudelsalat verwöhnt und so herrschte bald eine unterhaltsame und lustige Stimmung. Die schönsten Kostüme wurden schließlich durch eine Jury prämiert und die Gewinner erhielten eine kleine Anerkennung.



*Bei der Faschingsparty der Ortsgruppe Ledenzten kam so richtig Freude auf.*

## Drive Wiegele Frühlingsaktion!

### CUPRA „Tribe“ Sondermodelle und Messebonus

Mit den CUPRA „Tribe“ Sondermodellen jetzt durchstarten. Mit sensationeller Ausstattung und sportlichem, stylischen Design startet Drive Wiegele mit den neuen „Tribe“ Sondermodellen in den Frühling. Zusätzlich gibt es ab sofort bis zu EUR 2.600,-brutto<sup>2</sup> Messebonus auf alle sofort verfügbaren CUPRA Modelle. Viele schnell verfügbare Jungwagen, mit einem Top Preis-Leistungsverhältnis, runden das Angebot ab.

**Die beste Nachricht für 2024: Die langen Lieferzeiten sind vorbei.  
Dh. viele Modelle sind sofort oder mit „normaler“ Lieferzeit verfügbar.**

<sup>2</sup> € 2.600,- brutto, Messebonus gültig auf alle lagernden CUPRA Born Modelle von 26.02.2024 bis 30.04.2024. Nur solange der Vorrat reicht. Stand 02/2024.



#### Informationen unter:

Drive Wiegele

Handwerkstraße 20, 9500 Villach

<https://www.wiegele.at/marken/cupra>, Tel: 04242/34502-600

**drive Wiegele**

BEWEGT SEIT 1886

## Country Luft in Ledenitzen

Seit Jahresbeginn treffen sich einige Mitglieder der Ortsgruppe Ledenitzen jeden zweiten Mittwoch im (Aut)back in Ledenitzen ab 10:30 Uhr, um zu Country Musik Line Dance zu erlernen und zu tanzen. Diese Art des Tanzes ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen vor- und nebeneinander tanzen, was den Teilnehmern auch großen Spaß macht. Es ist nebenbei auch noch ein sehr gutes Training für die geistige Konzentration, Koordination und fördert die körperliche Bewegung. Die Ledenitzner „Line Dancer“ haben bereits vier Tänze einstudiert und der erzielte Fortschritt kann sich durchaus sehen lassen.



*Die Ledenitzener „Line Dancer“ haben bereits vier Tänze einstudiert und der erzielte Fortschritt kann sich durchaus sehen lassen.*

CUPRA BORN  
100 % ELEKTRISCH

Ab € 29.900,-<sup>1</sup>  
inkl. staatl. Förderung



[WWW.CUPRAOFFICIAL.AT/BORN](http://WWW.CUPRAOFFICIAL.AT/BORN)

1) Angebot gültig für Lagerfahrzeuge. € 2.400,- brutto Importeursanteil des E-Mobilitätsbonus, € 3.000,- brutto staatl. Förderung (s. [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at), muss vom Käufer beantragt werden) und € 2.600,- brutto Messebonus (für Lagerfahrzeuge vom 15.02. bis 30.04.2024) sind bereits vom Listenpreis abgezogen. Im Angebotspreis außerdem berücksichtigt: € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und werden vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden, Behörden und ARAC-Fahrzeuge. Porsche Bank Boni gültig bis 30.06.2024 (Antrags-/Kaufvertragsdatum).

2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 15,3-19,4 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2024.

**5** JAHRE  
GARANTIE<sup>2</sup>

**PORSCHE**  
BANK

**drive Wiegele**  
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20  
Tel. +43 4242 34502-0, [www.wiegele.at](http://www.wiegele.at)

## Heringsschmaus der Latschacher Pensionisten

Als Übergang zwischen der Faschings- und der Fastenzeit gab es auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Heringsschmaus der Latschacher Ortsgruppenmitglieder des PVÖ im Gasthaus Stroitz Pogöriacherhof. Küchenchef Stefan Stroitz und sein Team verwöhnten die Gaumen der Pensionisten. Auf den geschmückten Tischen wurde die Speise in geselliger Runde serviert und anschließend gab es noch Kaffee und Krapfen zudem der Obmann Johann Rassinger und sein Team einluden.

Da der Aschermittwoch heuer zusätzlich noch der Valentinstag war, überreichte Obmann Johann Rassinger jeder Frau eine Tulpe. Bei dieser Feier stimmten sich die Latschacher Ortsgruppen-Mitglieder auf die Fastenzeit ein.



v.l.n.r.: Erwin Rabitsch, Obmann Johann Rassinger, Paula Petermann, Waltraud Schlaf, Doris Legat

## Winterboccia-Turnier in Latschach

Mittlerweile zum vierten Mal fand im vergangenen Februar das allseits beliebte Indoor Boccia Turnier im Kulturhaus Latschach statt. 22 Mannschaften haben sich dazu angemeldet und lieferten sich lustige und gleichzeitig spannende Spiele. Für die tadellose Organisation war der Latschacher Ortsgruppen-Obmann Johann Rassinger verantwortlich. Den Sieg errang letztlich das Team Bruno Granitzer und Christian Möschl vor Raimund Lassnig und Roland Schafferer – beide von der Ortsgruppe Ferndorf. Den dritten Stockerlplatz belegten Waltraud Schlaf und Maria Glavas von der Ortsgruppe Latschach. Bei einem Schätzspiel konnten die Spieler dann auch noch das Gewicht eines Geschenkkorbes, der von der Firma Billa aus Egg zur Verfügung gestellt wurde, schätzen. Der sehr dekorativ gestaltete Präsentkorb wurde dankenswerterweise von Richard und Sylvia Gruber organisiert. Gewonnen hat ihn schließlich Johann Haberle aus Erlendorf, der das Gewicht auf 0,1 Kilogramm genau eingeschätzt hat. Der Reinerlös der Aktion wird einem karitativen Zweck zugeführt. Herzlichen Dank dafür!



v.l.n.r.: Maria Glavas, Schlaf Waltraud, Bruno Granitzer, Obmann Johann Rassinger, Christian Möschl, Raimund Lassnig, Roland Schafferer

**Malerei DER** Malerei · Anstrich  
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf  
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717  
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

## Ortsgruppe Ledenitzen gratuliert zum 85er!

Im Kreis der Familie und mit Freunden feierte Maria Wretschko am 5. Februar ihren 85. Geburtstag. Ihr Betreuer, Johann Pecnik, überbrachte der rüstigen Jubilarin die Glückwünsche im Namen der gesamten Ortsgruppe Ledenitzen. Wir wünschen nochmals alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.



Johann Pecnik gratulierte Maria Wretschko im Namen der Ortsgruppe Ledenitzen.

## Ausgelassener Faschingsausklang der Finkensteiner Pensionisten

Zum Ausklang des Faschings wurde am Faschingsdienstag im Klubraum der Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) noch einmal richtig gefeiert. Obfrau Vbgm.<sup>in</sup> Christine Sitter, MBA lud gemeinsam mit ihrem Team die Mitglieder zum traditionellen Faschingsausklang ein und mit einem kleinen Blumengruß zum Valentinstag, ging die Party gleich richtig los. Für das leibliche Wohl wurde von Silvia, Brigitte und Christa bestens gesorgt und so wurden die herrlichen Faschingskrapfen und der köstliche Heringssalat von den Närrinnen und Narren genussvoll verzehrt. Für die musikalische Unterhaltung und das Lachmuskeltraining sorgte die „Karwanken Kapelle“ mit Hans Lepuschitz und Pepi Schaubig. Da war es auch nicht weiter verwunderlich, dass die junggebliebenen Partygäste das Tanzbein geschwungen haben, bis der Boden glühte. Ein sehr lustiger, ausgelassener Faschingsausklang war wieder einmal ein Beweis dafür, dass auch die reifere Generation das Feiern nicht verlernt hat. Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben und besonders an die fleißigen Helfer Andi, Brigitte, Silvia und Christa.



Die Finkensteiner Pensionisten haben den Fasching in geselliger Runde lustig ausklingen lassen.

## Jahreshauptversammlung und Heringsschmaus des Seniorenclubs Finkenstein

Zahlreiche Mitglieder des Seniorenclubs Finkenstein fanden sich am 08. Februar beim Gasthof Feichter ein, um an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz begrüßte die Mitglieder und die anwesenden Ehrengäste, Bezirksobmann Walther Katholnig und Bürgermeister Christian Poglitsch, sehr herzlich. In seiner Grußbotschaft betonte der Gemeindevorsteher die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Seniorenvereine für die ältere Generation, um sich zu treffen, sich miteinander auszutauschen und die wichtigen sozialen Kontakte zu pflegen.

Die Obfrau ließ das vergangene Jahr Revue passieren und in einer Gedenkminute wurde auch an die Verstorbenen gedacht. Im Anschluss folgte das übliche formelle Procedere der Jahreshauptversammlung. Der stellvertretende Kassier Johann Kreulitsch legte den Kassabericht vor, dessen Richtigkeit von Kassaprüferin Ingrid Santner sodann auch bestätigt und dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes stattgegeben werden konnte.

Danach wurden einige notwendige Neubestellungen beschlossen. So wurde Diethard Gruber zum zweiten Stellvertreter der Obfrau und gleichzeitig zum neuen Reiseleiter bestimmt. Johann Kreulitsch übernahm die Funktion des Kassiers und Renate Gallo nahm das Amt der Kassier-Stellvertreterin an. Helga Smoliner wurde zur stellvertretenden Kassaprüferin gewählt.

Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz bedankte sich herzlich bei Kurt Orou für seine mehr als zehn Jahre andauernde und engagierte Reiseleiter-Tätigkeit mit einem kleinen Geschenk.

Nach einer kurzen Vorschau auf das Programm der ersten Jahreshälfte, insbesondere auf den bevorstehenden Ausflug nach Wien, ging man zum kulinarischen Teil mit zur Jahreszeit passenden Heringsschmaus, Kaffee und Faschingskrapfen über. Herzlichen Dank an Bürgermeister Christian Poglitsch für die Getränke spende. Mit vielen netten Gesprächen klang die Jahreshauptversammlung am späten Nachmittag gemütlich aus.



Die Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs Finkenstein im Gasthof Feichter war wieder gut besucht.

## Jahreshauptversammlung der Gödersdorfer Pensionisten

Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Gödersdorf des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) im Gasthaus Millonig statt. Neben zahlreichen Mitgliedern der Ortsgruppe, konnte Obfrau Gerlinde Kofler auch VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und VbGM.<sup>in</sup> Christine Sitter, MBA als Ehrengäste begrüßen.

Nach den Grußbotschaften der Ehrengäste wurde in einer Schweigeminute an die verstorbenen Mitglieder Adolf Zechner, Karin Gallobitsch, Gertha Kenzian und Max Domeuschigg gedacht. Im Anschluss daran erfolgte ein umfassender Bericht der Obfrau über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Bericht der Kassierin gab Aufschluss über die soliden und ordnungsgemäß geführten Finanzen der Ortsgruppe, was von der Kassakontrolle auch bestätigt wurde. Die einstimmige Entlastung der Obfrau und der Kassaverantwortlichen war somit reine Formsache.

Obfrau Gerlinde Kofler bedankte sich bei Trude Golubic, die aus dem Ausschuss ausgeschieden ist, für ihre großartige und langjährige Mitarbeit. Das Amt der stellvertretenden Schriftführerin übernahm Hermi Urschitz von Frau Dermutz.

VbGM.<sup>in</sup> Christine Sitter, MBA und VM. Gerlinde Bauer Urschitz haben gemeinsam mit Obfrau Gerlinde Kofler die Ehrungen der treuen Mitglieder vorgenommen. So wurden Elisabeth Bindberger (15 Jahre), Johann Robitsch (20 Jahre), Monika Galle und Ursula Kenzian (jew. 25 Jahre), Maria Gasparin, Helga Tonder und Maria Walluschnig (jew. 30 Jahre) und zu guter letzt Ursula Walluschnig für 35 Jahre treue Mitgliedschaft ausgezeichnet und geehrt.

Abschließend gab es einen kurzen Ausblick auf die geplanten Termine im heurigen Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Christian Poglitsch, der die anwesenden Ortsgruppenmitglieder auf Faschingskrapfen und Getränke eingeladen hat, sowie an VbGM.<sup>in</sup> Christine Sitter, MBA, die eine Getränke spende für einen Ausflug zugesagt hat. Nach dem offiziellen Teil klang die Zusammenkunft der Ortsgruppe Gödersdorf bei Kaffee und Krapfen gemütlich aus.



v.l.n.r.: Ilse Kronegger (sie nahm die Ehrung stellvertretend für ihre Mutter Helga Tonder entgegen), VM Gerlinde Bauer-Urschitz, Maria Walluschnig, Ursula Walluschnig und VbGM.<sup>in</sup> Christine Sitter, MBA.

## HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Daniel **MARINZ** und Anna-Katharina **ÜBERBACHER**, BA beide wohnhaft in Villach

### Diamantene Hochzeit

Am 22. Februar feierte das Ehepaar **Maria** und **Georg Markowitz** aus Gödersdorf das Fest der Diamantenen Hochzeit. Nach 60 Jahren gemeinsamen Lebenswegs und unzähligen Erinnerungen feierten sie diesen Meilenstein in ihrer Ehe im Kreis ihrer Familie und Freunde. Seitens der Gemeindevertretung gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz sehr herzlich und wünschten Maria und Georg Markowitz weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele weitere glückliche Jahre zusammen. Möge ihre Liebe weiterhin so stark und strahlend bleiben wie ein Diamant.



Bgm. Christian Poglitsch, Georg und Maria Markowitz, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz

### Gnadenhochzeit

Es war ein sehr freudiger und zugleich seltener Anlass, der Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz dazu bewegte, den Eheleuten **Maria** und **Franz Fantur** einen Besuch abzustatten. Das Jubelpaar aus Ledentzen feierte vor kurzem das nicht alltägliche Fest der Gnadenhochzeit und kann auf stolze 70 Ehejahre zurückblicken. 70 Jahre mit Höhen und Tiefen, in denen sich die beiden immer aufeinander verlassen konnten. 70 Jahre Gemeinsamkeit, vor allem Liebe, Freude und gegenseitige Wertschätzung prägen ihr Leben. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten dem rüstigen und humorvollen Paar sehr herzlich und wünschten noch viele gemeinsame Jahre im Kreis ihrer Liebsten.



Das „*begnadete*“ Ehepaar Maria und Franz Fantur aus Ledentzen mit VM. Gerlinde Bauer-Urschitz (l.) und Bgm. Christian Poglitsch (r).

### Goldene Hochzeit

Schon vor einigen Wochen feierte das Ehepaar **Peter** und **Gerlinde Bauer-Urschitz** ein ganz besonderes Jubiläum – ihre Goldene Hochzeit. Seit 50 Jahren teilen sie Höhen und Tiefen, Freude und Herausforderungen miteinander. Bürgermeister Christian Poglitsch gratulierte herzlich und wünschte dem Jubelpaar weiterhin viel Liebe, Glück und Gesundheit auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Peter und Gerlinde Bauer-Urschitz, Bürgermeister Christian Poglitsch



**DRAU DACH**  
Das dacht' ich wir.

Wissen, wie es geht. Machen, was man kann. Blindes Verständnis bei der Teamarbeit. Das ist unsere Überzeugung und unser Know-how.

**Wir sind Drau Dach, überzeugend anders.**

www.draudach.at  
info@draudach.at  
04257/29009

Überzeugend anders.

## GEBURT

### Willkommen im Leben!

Vor kurzem erblickte **Lili Pinter-Ressmann** das Licht der Welt. Die überglücklichen Eltern Michaela Ressmann und Jürgen Pinter begrüßen ihr neues Familienmitglied mit großer Freude. Ihr großer Bruder Finn, der nun seine kleine Schwester in den Armen halten darf, freut sich auch sehr über den Familienzuwachs. Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen der jungen Familie alles Gute und viele glückliche Momente mit ihrem neugeborenen Sonnenschein.



## WIR GRATULIEREN!

Vor kurzem feierte **Andreas Brucker** aus Korpitsch seinen 90. Geburtstag. Der rüstige Jubilar erfreut sich bester Gesundheit und sein fröhliches Gemüt und seine positive Einstellung wirken sehr ansteckend. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten Andreas Brucker sehr herzlich und wünschten dem Jubilar noch viele glückliche Momente und gesunde Jahre im Kreis seiner Familie.



Bgm. Christian Poglitsch, Aloisia und Andreas Brucker, VM Gerlinde Bauer-Urschitz

## VON UNS GEGANGEN

Leopold Hermann **Smole** (59), Latschach  
Hannes **Obersteiner** (54), Faak am See  
Helmut **Göberndorfer** (81), Fürnitz  
Hilda **Schumy** (85), Latschach

Theresia Agnes **Petschnigg** (94), Petschnitzen  
Heinz **Pack** (70), Fürnitz  
Franz **Adunka** (82), Unteraichwald  
Ursula Gertrude **Schiller** (41), Faak am See

SANTICVM  
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
**0650/310 16 90**  
anzeigen@santicum-medien.at



Bernhard Preglau (re. am Bild) ist neu im Team und Fachmann wenn's ums E-Bike geht  
Große Auswahl – neue E-Bike Modelle die das Herz höher schlagen lassen – kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich  
Das Team von Bernhard Gaggl (li. am Bild) freut sich auf Ihren Besuch



Rosentalstr.55 | A-9586 Fürnitz  
Tel.: +43 4257/45341 | Mail: verkauf@gs-ebike.at

## Aus den Kindergärten

### Fürnitzer Kindergartenkinder besuchten ÖAMTC-Mobilitätspark

Die Vorschulkinder des Kindergarten Fürnitz besuchten im Rahmen der Schulvorbereitung ein weiteres Mal den „ÖAMTC-Mobilitätspark“ in Villach. In der Früh ging es mit dem Zug von Fürnitz nach Warmbad Villach, wo ein spannender und lehrreicher Vormittag auf die Kinder wartete. Zuerst wurden mit ihnen zum Thema „Das kleine 1x1 des Straßenverkehrs“ erste wichtige Regeln und Verhaltensweisen im Hinblick auf den späteren Schulweg kindgerecht vermittelt und intensiv geübt.



Die Kinder erfuhren, wie sie sich am späteren Schulweg richtig verhalten.

Im zweiten Teil lag der Schwerpunkt auf „Erster Hilfe & Unfallvorsorge“. Hierbei erlernten die angehenden Schulkinder alle wichtigen Notrufnummern, das richtige Verhalten bei kleineren Unfällen und das Versorgen von Verletzungen. Am Ende dieses lustigen und interessanten Vormittags erhielt jedes Kind seinen eigenen „Erste-Hilfe-Ausweis“, bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging.



Spielerisch wurde auch das Versorgen von kleineren Verletzungen geübt.

### Fasching im Kindergarten Fürnitz

Am Faschingsdienstag hieß es im Kindergarten Fürnitz wieder einmal FÜ-LEI! FÜLEI! Alle Kinder kamen unterschiedlichst verkleidet und freuten sich auf einen lustigen, bunten Vormittag unter dem Thema „Von 1 bis 6 zur Zahlenhex'!“ Nach einem schwungvollen Beginn mit Tänzen und Spielen waren für die Kinder themenbezogene Stationen vorbereitet, vom „Hexenbesen-Wettlauf“ bis hin zum „Hexenstab-Basteln“.



Am Faschingsdienstag wurde im Fürnitzer Kindergarten eine lustige Hexenparty gefeiert.

Dann stärkten sich alle kleinen Faschingsnarren bei einer guten Hexenjause mit Krapfen und Kakao. Im Anschluss daran wurde ein „Faschingsumzug“ durch den Ort gemacht. Zur besonderen Freude der Kinder besuchte zum Abschluss auch noch der Kasperl den Kindergarten, der eine lustige „Hexenfaschingsgeschichte“ mitgebracht hatte.

Ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Christian Poglitsch, der auch dieses Jahr wieder für alle Kinder die Krapfen spendiert hat.

## Lustige Faschingsparty im Kindergarten Pinocchio

Am Faschingsdienstag fand im Kindergarten Pinocchio eine fröhliche Faschingsparty statt. Die Kinder verkleideten sich als Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Piraten und viele andere fantasievolle Gestalten. Der bunte Mix aus Farben und Kostümen, brachte die Stimmung im Kindergarten zum Strahlen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, sich in ihren Verkleidungen auszutoben und in eine andere Rolle zu schlüpfen. Es wurde getanzt und verschiedene Spiele gespielt, bei denen die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Natürlich durften die köstlichen Gregori-Krapfen nicht fehlen, die von Bürgermeister Christian Poglitsch gespendet wurden. Sie wurden von unseren Kindern mit Genuss verspeist und wir bedanken uns dafür recht herzlich. Es war ein Tag voller Spaß, Kreativität und Gemeinschaft.



Die kleinen Faschingsnarren stärkten sich mit den herrlichen Faschingskrapfen.

## Englisch im Kindergarten Finkenstein

In diesem Kindergartenjahr hat Lilith Masaniger die Betreuung der Englischgruppe im Kindergarten Finkenstein übernommen. Ein Mix aus Liedern, Spielen und wöchentlich wechselnden Themen macht das Lernen leicht und unterhaltsam. Die Kinder lernen Tiere, Farben, Formen und sogar einfache Alltagssituationen kennen. Dadurch bleiben sie stets neugierig und motiviert, mehr zu lernen. So wird den Jungen und Mädchen schon früh eine positive Erfahrung mit der englischen Sprache geboten.



In der Gruppe wird für die Kindergartenkinder spielerisch ein Zugang zur englischen Sprache aufgebaut.

## Lustiges Faschingstreiben im Kindergarten Finkenstein

Polizisten und Prinzessinnen, Superhelden und Meerjungfrauen - in fantasievollen Kostümen erschienen die Kinder am Faschingsdienstag im Kindergarten. Lustige Spiele und mitreißende Musik brachten die kleinen Faschingsnarren zum Tanzen und Lachen. Besonders beliebt waren die Spiele mit dem großen Schwungtuch, bei denen sie in eine Welt voller Spaß und Bewegung eintauchen konnten. Nach der Krapfenjause wartete der Höhepunkt des Tages: Die Theatervorstellung „Umweltfee und Umweltschreck“, die von den Betreuerinnen selbst inszeniert wurde. In der Geschichte kämpft die

tapfere Umweltfee gegen den listigen Umweltschreck, um die Natur zu schützen. Die Kinder waren gebannt von den bunten Kostümen und mitreißenden Dialogen.

Am Ende des Tages gab es noch eine Überraschung: jedes Kind erhielt ein süßes Umweltmonster zum Aufessen. Der Fasching im Kindergarten Finkenstein war zweifellos ein Tag voller unvergesslicher Momente und fröhlicher Erinnerungen. Unserem Herrn Bürgermeister Christian Poglitsch danken wir ganz herzlich für die Krapfen-Spende.



Sehr bunt und lustig war der Faschingsdienstag für die Kinder im Finkensteiner Kindergarten.

*Wir schonen Ressourcen!*

# Die bauRECYCLER

M<sup>3</sup>K GmbH

▶ Abbrucharbeiten • Entsorgung von Baurestmassen • Entrümpelung und Entkernung ◀

Industriestraße 16a | 9586 Fürnitz | Tel.: +43 4257 28180 | office@diebaurecycler.at

W W W . D I E B A U R E C Y C L E R . A T

## Waldkindergarten Baumfuchse hat einen neuen Redestab

Nach vielen Jahren hieß es für die Waldkindergartenkinder Abschied nehmen vom alten Redestab. Er hat unzählige Geschichten gehört und viele Kinder vom Einstieg in den Kindergarten bis zum Abschied in die Schule begleitet.

Du fragst dich jetzt vielleicht, was ein Redestab ist? Der Redestab wird in vielen Naturgemeinschaften bei Versammlungen im Kreis verwendet. Seine Aufgabe besteht darin, allen Mitgliedern der Gemeinschaft die Möglichkeit des Mitteilens in der Gruppe zu geben. So beinhaltet eine Redestabrunde folgende Regeln:

1. Die Person, welche den Redestab in der Hand hält, hat das uneingeschränkte Recht, sich den anderen mitzuteilen.
2. Alle anderen haben das uneingeschränkte Recht zuzuhören. Nach der Mitteilung wird der Redestab an die nächste Person weitergegeben.



*Der Redestab ist geschmückt mit Filz, Wolle, Holzperlen und Schellen.*

Die Baumfuchse freuen sich sehr über das Ergebnis und darauf, dass der neue Redestab mindestens genauso viele Geschichten hören und viele Kinder im Lebensabschnitt Kindergarten begleiten wird, wie sein Vorgängermodell.

Übernommen aus dem Waldkindergarten Waldlicht in Klagenfurt, pflegen auch die Baumfuchse diese Gesprächskultur mit dem Redestab. Zu Mittag vor dem Abholen, während des Abschlusskreises, reflektiert jedes Kind seinen Vormittag und erzählt, was es im Waldkindergarten gespielt und erlebt hat. Seit kurzem hat der Waldkindergarten Baumfuchse einen neuen Redestab. Über mehrere Tage verteilt hat Michael, mit Unterstützung der Kinder, an diesem gearbeitet. Es wurde geschnitzt, gewickelt, gemalt und gefädelt.

## Kunterbunter Faschingsausklang im Kindergarten Latschach

Am Freitag, dem 09. Februar fand im Kindergarten Latschach das diesjährige Faschingsfest statt. Es war ein kunterbunter Vormittag mit vielen Prinzessinnen, Piraten, Feuerwehrmännern, Superhelden und den unterschiedlichsten Tieren. Viele verschiedene Bewegungsspiele wurden im Turnsaal ausprobiert und bei der Kinderdisco konnten sich die Kinder so richtig austoben. Der Tag war gefüllt mit guter Laune, lustiger Musik und viel, viel Spaß. Der krönende Abschluss war die gemeinsam Faschingsjause mit köstlichen Krapfen von der Bäckerei Gregori, die auch heuer wieder von unserem Herrn Bürgermeister Christian Poglitsch spendiert wurden. Dieses Faschingsfest bleibt bestimmt noch lange in freudiger Erinnerung.



*Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen hatten gleichermaßen viel Spaß beim Faschingsfest im Kindergarten.*



JETZT NEU!

GOOD NEWS  
AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at



## Bei den Wurzelkindern und in der Waldmomente Station ist immer was los

Traditionell gab es am Faschingsdienstag eine Faschingsparty im Hof. Bei Sonnenschein wurde zur lustigen Musik getanzt und gelacht. Neben den klassischen Spielen wie „Topf klopfen“ und „Stopp Tanz“ durften die Kinder köstliche Kekse nur mit dem Mund von einem Faden herunterknabbern.



Im Wald sind wir im Februar auch auf Tierspursuche gegangen. Ob im Schnee

*Das Herunterknabbern der Kekse war für die Wurzelkinder ein besonderer Spaß.*

oder in der Erde gab es mit Hilfe einer Tierspur Karte einiges zu entdecken. Die Kinder lernten die Unterschiede zwischen den Spuren kennen und erlernten auch, dass es von manchen Tieren keine Spuren zu sehen gibt. Da einige Tiere im Winterschlaf sind und nur die Spuren der Winter aktiven Tiere zu finden sind.



*Die Kinder begaben sich im Wald auf eine aufregende Spurensuche.*

Unser Verein „Wurzelwerk“ befindet sich bereits im 2. Projektjahr zum „Gesunden Verein“. Als erste gesundheitliche Maßnahme für das heurige Jahr starten wir mit einem Workshop für Erwachsene zum Thema „Bitterstoffe – sauer macht lustig & bitter g’sund“. Dazu laden wir alle Interessierte am Dienstag, 16. April 2024 um 18:00 Uhr zu uns in die Waldmomente Station ein. Nähere Infos und Anmeldung unter [www.waldmomente.at](http://www.waldmomente.at) oder bei Eva unter 0664 75029899. Auch die Sommercamp Termine sind bereits online und buchbar, es sind jedoch nur mehr wenige Plätze frei!

## Aus den Volksschulen

### „Bitte zu Tisch“ hieß es für die VS-Gödersdorf

Die 2. Klasse der Restaurantfachkräfte der Fachberufsschule (FBS) Warmbad Villach bat im Dezember die 2. Klasse der Volksschule Gödersdorf zu Tisch. Unter der Leitung von Fachlehrer Herrn Steindorfer, BEd, hat die 2. Klasse der FBS Warmbad Villach das Wissen der Volksschüler zum Thema „Manieren bei Tisch“ erweitert und servierte den jungen Gästen aus Gödersdorf ein dreigängiges Galamenu. Die Speisenfolge wurde unter der Leitung von Fachlehrer Herrn Burger, BEd von der 1. Klasse der Fachberufsschule zubereitet.



*Die 2. Klasse der FBS Warmbad lud die 2. Klasse der VS-Gödersdorf in die Fachberufsschule nach Warmbad ein.*

Außerdem kamen die Gödersdorfer Schulkinder auch noch in den Genuss einer Führung durch das Schulgebäude und konnten dabei alle dort ansässigen beruflichen Fachbereiche wie Küche, Restaurant, Hotel- und Gastgewerbe sowie Konditorei und Bäckerei kennenlernen. Alle Schulkinder sowie die Lehrkräfte waren von diesem praxisorientierten Vormittag, der von Frau Fachlehrerin Trodt-Wulz organisiert wurde, sehr begeistert.



*Bei der Führung durch das Schulgebäude bekamen die Schulkinder tiefere Einblicke in die verschiedenen Fachberufe.*

2. razred LŠ Diča vas je obiskal Strokovno šolo za turizem v Beljaku. Vsi so uživali ob izvrstni jedachi in pijači, ob tem so se otroci tudi naučili, kako se pri mizi pravilno vede. Zanimiv dopoldan bo ostal v trajnem spominu.

## Volksschule Finkenstein baut Lesebücke zum Kindergarten Finkenstein

Schon vor Weihnachten luden die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Finkenstein und ihre Lehrerinnen Sabine Sallfeldner, Maria Gröber und Ana Brejc die Finkensteiner Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen Eveline Liegl, Sabine Wohl-esser und Christiane Hellweg, zu einer Vorlesestunde ein. Den Beginn machte das berührende Märchen „Das Täubchen des Friedens“, welches musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss daran folgte ein Kamishibai-Theater. Aufmerksam lauschten die jungen Besucher der spannenden Geschichte vom kleinen Dachs, der eigentlich in Ruhe seinen Winterschlaf halten wollte. Es kam jedoch alles ganz anders... Am Ende war man sich einig: mit lieben Freunden Weihnachten zu feiern und seine Vorräte zu teilen, ist doch etwas ganz Besonderes.



Die Kinder aus dem Kindergarten Finkenstein hatten viel Spaß bei der Vorlesestunde in der benachbarten Volksschule.

## „Miteinandertag – dan skupnosti“

Am letzten Schultag vor den Semesterferien erlebten die Schulkinder der Volksschule Finkenstein einen besonderen Projekttag. Unter dem Motto „Miteinander – skupno“ begaben sie sich mit der Gesangspädagogin Veronika Lesjak auf eine musikalische Weltreise. Unter der Anleitung der Yogalehrerin Bettina Nuck wurden sie spielerisch an Yogaübungen herangeführt und in der Kreativwerkstatt der Lehrerinnen Sabine Sallfeldner und Maria Gröber entstanden kunstvolle venezianische Masken.



Musik, spielerische Yogaübungen und kreative Elemente wurden in den abwechslungsreichen Projekttag eingebaut.

**Gasthof\*\*\* FEICHTER**  
GASTGEBER MIT ♥ UND TRADITION

**Gastlichkeitsexpert:in mit ♥ gesucht!**

Unser familiäres Serviceteam bräuchte ab Mai für 20 Stunden an 4 Abenden pro Woche Verstärkung. Und sonntags ist übrigens immer frei. :-)

Wir schulen gerne ein, freuen uns aber auch über Verstärkung mit langjährigerer Erfahrung.

Fam. Warmuth-Wayerhofer + Team

Reden wir doch mal: 04254/2244 ♥ info@gasthoffeichter.at

Auch die Feuerwehr öffnete ihre Tore für unser Projekt. Feuerwehrkommandant Arnold Dular und Feuerwehrmann Mario Drinovec erklärten den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr und zeigten ihnen die entsprechende Ausrüstung. Das Feuerwehrauto wurde inspiziert und sogar die Arbeit mit den Schläuchen durfte ausprobiert werden. Im Anschluss hieß es dann noch „Manege frei“ für den Circus Dimitri, der uns alle mit humorvollen und akrobatischen Zirkusnummern begeisterte.



Der Circus Dimitri zauberte mit seinen Darbietungen ein Lächeln in die Kindergesichter.

Für eine gesunde Jause sorgte unser Elternverein. Danke an die Eltern für das reichhaltige Buffet. Ermöglicht wurde der Projekttag durch die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, des Elternvereins und der Agentur für Bildung und Internationalisierung (OeAD) Kultur: Bildung. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unserer Religionslehrerin Antonia Ressmann für die ausgezeichnete Organisation im Vorfeld.

Devetega februarja smo na naši šoli imeli poseben dan. Doživeli smo lep in pisan program. V različnih delavnica smo spoznali mnogo talentov na športni, kreativni in glasbeni ravni. Za dobro malico je skrbelo združenje staršev. Prisrčno se zahvaljujemo vsem, ki so omogočili ta prelep projektni dan.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

## Neue Schneeschuhe für die Volksschule Finkenstein

An der Volksschule Finkenstein war für die Schulkinder schon längere Zeit der Ankauf von Schneeschuhen geplant, um diese in den Wintermonaten für den Sportunterricht zu nutzen.

Dank der Initiative von Elternvereinsobmann Markus Knabl konnte dieser Wunsch nun verwirklicht werden.

Dem Elternverein ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, mehrere Sponsoren zu finden, die dieses Vorhaben finanziell unterstützt und so den Ankauf von Schneeschuhen samt Stöcken in Klassenstärke im Wert von rd. 2500 Euro ermöglicht haben.

Ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Firmen und Institutionen: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, Ing. Bruno Urschitz GmbH, Katz & Klumpp GesmbH, Jakob Hraschan - Panaceo International GmbH, Raumdekor Waldner

GmbH, Mayer Hallen + Bausysteme GmbH, LIOTTA Lebensmittel GmbH und Michael Ehrenreich Kunststoffverarbeitung. Die Schulkinder konnten die Schneedecke schon im Jänner nützen und haben mit Bewegungscoach Hendi Rampazzo und den Lehrkräften die ersten Schneeschuhwanderungen unternommen. Die Hoffnung der jungen Sportlerinnen und Sportler, dass der Winter doch noch einmal Einzug hält, hat sich bislang leider nicht erfüllt und so müssen die neuen Schneeschuhe wohl noch bis zum kommenden Winter auf ihren nächsten Einsatz warten.

Ein großes Danke dem Elternverein der Volksschule Finkenstein, der die elementare Bildungsstätte in vielen Belangen sehr aktiv und mit großem Engagement unterstützt.



Vbgm.<sup>in</sup> Michaela Baumgartner (2.v.l.) mit den Sponsoren, Schulkindern und Mitgliedern des Elternvereins.

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS  
AUS KÄRNTEN



SCAN ME!

www.kärntenportal.at

## Mittelschule Finkenstein: Schule trifft Berufswelt



Im Zusammenhang mit dem Schulschwerpunkt „Bildungs- und Berufsorientierung“ starteten die Schüler der 4. Klassen der Mittelschule Finkenstein in Form eines viertägigen, stark praxisorientierten Schulprojektes mit dem Titel „Berufspraktische Tage“ in das Sommersemester 2024. Die 26 Jugendlichen aus der 4A- und 4B-Klasse konnten dabei in insgesamt 26 Betrieben in Finkenstein und Umgebung in die Arbeitswelt eintauchen und jede Menge Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Organisiert und begleitet wurden die Begegnungen mit der Arbeitswelt von den Lehrkräften der 4. Klassen. Den Schülern der MS Finkenstein wurde so die Möglichkeit geboten - je nach persönlichem Interesse bzw. individuellem Berufswunsch - in verschiedensten Berufsfeldern Arbeitsprozesse zu erproben, den fachspezifischen Berufsalltag kennenzulernen sowie Kontakte in der von ihnen bevorzugten Berufssparte zu knüpfen.

Alles in allem wurden von den Viertklässlern in 12 verschiedenen Berufsbereichen über 600 Stunden an Praxiserfahrung gesammelt. Die gewonnenen Eindrücke wurden von den Schülern in Form einer Kurzpräsentation aufbereitet, um sie in weiterer Folge in den 3. Klassen vorzutragen. An die mitwirkenden Betriebe und Einrichtungen wurden zum Abschluss des Projekts von den Schülern Dankschreiben für die Kooperation übermittelt.



Besonders gut gefallen haben Christoph die zahlreichen Einblicke hinter die Kulissen einer so traditionsreichen Konditorei.

Stimmen von Schülern zu den berufspraktischen Tagen:

„Mein Tätigkeitsfeld in der Konditorei Bernold war sehr vielfältig und erstreckte sich vom Hantieren mit fachspezifischen Geräten und Maschinen (z.B. Großbackofen) über das Schichten von Torten bis hin zum Berechnen und Herrichten von Backzutaten. Die große Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln und die Bedeutung des Berufsbildes sind zwei Punkte, die ich für mein weiteres Leben mitnehme.“, sagt Christoph Liotta (4A).



Die Offenheit, mit der Moritz von den Mitarbeitern des GHM Truck Service aufgenommen wurde, hat ihn sehr beeindruckt.

Moritz Arnetz (4B) erzählt über sein Praktikum: „Da ich mich für den Beruf des KFZ-Technikers mit Schwerpunkt auf Nutzfahrzeuge interessiere, entschied ich mich dafür, meine berufspraktischen Tage bei der Firma GHM Truck Service zu absolvieren. Im Laufe meines Praktikums durfte ich unter anderem bei der Durchführung von

LKW-Services und beim Tausch von Ersatzteilen mithelfen, was sehr erkenntnisreich für mich war.“

Sara Unterweger entschied sich aufgrund ihrer privaten Leidenschaft für Pferde für ein Praktikum in der Pferdepension Waldrainhof in Finkenstein und zog folgende Bilanz: „Meine Zeit am Waldrainhof brachte mir interessante Einblicke in den Berufsalltag einer Hofbesitzerin und in das Berufsbild der Pferdewirtin. Zu meinem Aufgabenbereich gehörten neben dem Striegeln und Füttern der Pferde auch das Ausreiten der Tiere. Neben dem äußerst positiven Arbeitsklima gefiel mir besonders, dass ich mein Hobby mit dem Beruf in Einklang bringen könnte.“



Die berufspraktischen Tage haben Sara in ihrer Entscheidung gestärkt, nach Beendigung der 4. Klasse in die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof zu wechseln.

Dass das Resümee auch auf Arbeitgeberseite durchwegs positiv ausfällt, beweisen die nachfolgenden Auszüge aus den Rückmeldungsschreiben der Praxisbetriebe.

**Jana-Ina Graber, 4A (Kindergarten Ringa Raja – Ledenitzen):** „Sie kam jeden Tag gut gelaunt und motiviert...“, „...gutes Gespür für Kinder...“, „...zeigte Eigeninitiative und Hilfsbereitschaft“

**Nina-Kristin Bohmetz, 4A (Kneippkindergarten Ledenitzen):** „...durch ihre positive, liebevolle Ausstrahlung gewann sie schnell das Vertrauen der Kinder.“

**Naomi Stefler, 4A (Spar Fürnitz):** „...mit Bravour absolviert.“, „...sehr höflich und zuvorkommend.“, „Wenn jeder Jugendliche so wäre.“

**July Petz, 4B (Horse Fashion Villach):** „...sehr talentiertes und engagiertes Mädchen!“, „...eine Bereicherung für jeden Betrieb!“, „Ich kann sie jedem als Lehrling empfehlen!“

**André-David Rettner, 4B (Bosch Service – Elha GmbH Villach):** „...hat sich seine besonders schnelle Auffassungsgabe ausgezeichnet.“, „...alle Aufgaben, die man ihm übertragen hat, hat er gewissenhaft erledigt.“

**Ian Wieser, 4B (Warmbad Villach):** „...äußerst interessierter und IT-affiner Praktikant.“

**Tamina Tarmann, 4A (Apotheke Fürnitz):** „...war sehr pünktlich, genau, zuvorkommend, höflich und umsichtig.“

Die Direktorin der Mittelschule, Barbara Petrtsch, BEd., sowie die Lehrpersonen danken den teilnehmenden Betrieben für ihre Kooperationsbereitschaft und gratulieren den Jugendlichen zu den bravourös gemeisterten Praxistagen!

## Wörthersee Gravel Race streift den Faaker See!

### Einzigartige Rennatmosphäre, herausfordernde Strecken und Naturverbundenheit

Das Wörthersee Gravel Race am 7. April 2024 hat im ersten Jahr bereits für Furore gesorgt und die Gravelbike-Szene in der Region Wörthersee-Rosental erobert. Dieses herausragende Radsportevent sprengt nicht nur die Grenzen des Gravelbikings, sondern setzt auch neue Standards. Hier die entscheidenden Fakten, die das Wörthersee Gravel Race zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

### Profis und Amateure auf einer Strecke

Das Rennen dient nicht nur als anspruchsvoller Wettbewerb für Profis und ambitionierte Gravel Biker, sondern stellt auch ein Qualifikationsrennen für die UCI Gravel World Championships 2024 dar. Johnny Hoogerland, der amtierende Gravel- und Gran Fondo-Weltmeister, hat dazu die Wörthersee Gravel Race-Strecke in seinem Heimatgebiet entworfen. Mit einer beeindruckenden Teilnehmerliste, die sowohl Profis als auch Amateure aus der Welt des Gravelbikings umfasst, bietet das Event eine einzigartige Gelegenheit, die Spitzenleistung und die Begeisterung dieser aufstrebenden Sportart hautnah zu erleben. Darüber hinaus hat man am Samstag die Möglichkeit, die Rennstrecke der Profis auch mit dem E-Bike zu erkunden.

### Die Region

Die Region Wörthersee-Rosental nimmt die Vorreiterrolle im Gravelbiking ein. Hier verschmelzen atemberaubende Landschaften und anspruchsvolle Gravelstrecken zu einem einzigartigen Erlebnis.



© Chris Pericles

Die Region öffnet ihre Tore für Biker, die nicht nur nach herausfordernden Wegen, sondern auch nach der Faszination des Radsports suchen.

### Gralf – Das Gesicht des Abenteuers

Gralf, das Maskottchen des Wörthersee Gravel Race, interpretiert die Sage des Wörtherseemandls neu. Die tapferen Bewohner machen sich jährlich auf, um das Wesen herauszufordern. Das Wörthersee Gravel Race verbindet die Faszination des Gravelbikings mit der reichen Tradition der Region und feiert die Schönheit der Natur rund um den Wörthersee.

### Mission 1000

Gesperrte Strecken, ein internationales Spitzenteilnehmerfeld und eine durchdachte Eventkonzeption machen dieses Rennen zu einem Highlight im Kalender der Region Wörthersee-Rosental. Das Wörthersee Gravel Race hat Geschichte geschrieben, indem es im 1. Jahr die 1000 TeilnehmerInnen-Marke erreicht hat und somit offiziell ausverkauft ist.



Die Streckenführung des 1. Wörthersee Gravel Race.

### Streckenführung

Ortsgebiet Velden → Richtung Rosegg → L52 Rosegger Straße → St. Lambrecht → Bergl → Wudmath → Drauradweg zur Draubücke Förderlach → Bogenfeld → Taborhöhe → Taborstraße → Faakersee → Fitnessparcours → Ledenitzen → Orainsattel → St. Martin → Techuana Jugendcamp → L52 Roseggerstraße → Drauradweg Richtung St. Jakob → Mühlbach → Dreilach → Draubücke Sellkach → Treffen → Latschach → Aich → Unterjeserz → Velden

Im Bereich der Strecke kommt es zu Straßensperren und Beeinträchtigungen. Nachfolgend sind die betroffenen Streckenabschnitte in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See aufgelistet. Detaillierte Straßensperrinformationen werden im Vorfeld der Veranstaltung per Postwurfsendung übermittelt bzw. sind ab Anfang April über die Website [www.woerthersee-gravel.com](http://www.woerthersee-gravel.com) abrufbar.

Betroffene Landesstraßen in der Gemeinde Finkenstein	Rennbetrieb	
L54 St. Martinener Straße zwischen Ledenitzen und St. Martin (Abzweigung Techuana)	09.00 Uhr	15.15 Uhr
Betroffene Gemeindestraßen in der Gemeinde Finkenstein	Rennbetrieb	
Taborstraße, Radweg B84 Egger Straße; Radweg L53 Seeufer Landesstraße; Parcoursweg; Jägerweg; Zur Weide; Ferlacher Straße und Römerweg in Ledenitzen	08:30 Uhr	14.30 Uhr

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/finkenstein

Sicheres Garteln

- Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzkleidung tragen
- Konzentriert arbeiten
- Werkzeug nicht herumliegen lassen
- Leitern standsicher aufstellen
- Auf den Schutz für Kinder achten

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



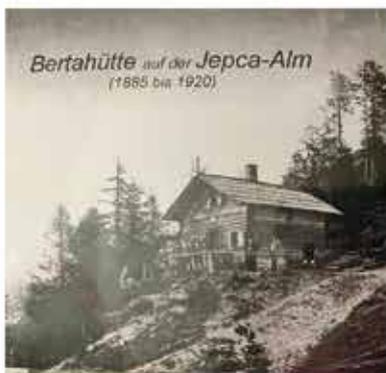
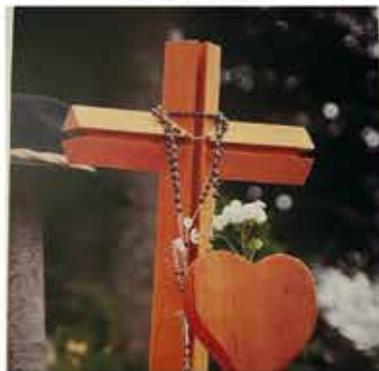
## FEST DER BEGEGNUNG

Am Samstag, dem 11. Mai 2024 findet zum 16. Mal die Herz-Kreuz-Pilgerung statt. Eine Pilgerung von der Kirche in Untergreuth über alte Flurwege zur ehemalige Annahütte grenzüberschreitend nach Slowenien, Mojstrana/Dovje, wo ab 17:00 Uhr ein Fest der Begegnung gefeiert wird. Mit besonderem Augenmerk auf 20-Jahre EU-Beitritt Sloweniens und der Menschenkette über die Jepca Alm. Die Freunde der Annahütte Neu laden herzlich ein, dabei zu sein. Aktiv als Pilger oder als Besucher in Mojstrana.

### FAKTEN

- Samstag, 11. Mai 2024 - 16. Herz-Kreuz-Pilgerung
- Pilgerung: 07:30 Uhr Start der Pilger bei der Untergreuther Kirche (Anmeldung erforderlich)  
Mehr Infos unter: [www.annahuette.info](http://www.annahuette.info)
- 16:00 Uhr Eintreffen der Pilger in Mojstrana, Aliaz Denkmal
- Ab 17:00 Uhr Fest der Begegnung: Kulturelle Darbietungen aus dem Dreiländereck und Grußbotschaften im Sinne des Wiederaufbaus der Annahütte

### PILGER



### GESCHICHTE



**Annahütte NEU**  
Die Botschaft aus den Karawanken

...von 1885 bis heute...  
...aus der Monarchie zum heutigen Europa...  
...im Radl der Zeit...



### ZIEL

Wiederaufbau der Annahütte als grenzüberschreitende Schutzhütte und Friedensbotschaft aus den Karawanken

[www.annahuette.info](http://www.annahuette.info)



KRANSKA GORA





**Kärntner Linien**  
Wir verbinden.



GoHappy  
Ticketing App

**GoHappy  
Ticketing App.  
Jetzt  
downloaden!**



**Start**

+ FAHRGAST

Meine Fahrten   Einstellungen   Kontakt

**Die App  
für alle Öffis  
in ganz Kärnten\***

**Einzeltickets lösen war noch nie so einfach!**

Einsteigen & aussteigen in ganz Kärnten, egal ob mit Bus oder Bahn.  
Mit der GoHappy Ticketing App hast du deine Einzeltickets für ganz  
Kärnten in der Tasche. Start drücken und einsteigen.

**JETZT DOWNLOADEN!**



[kaerntner-linien.at/gohappy-app](https://kaerntner-linien.at/gohappy-app)

\*im regulären Linienverkehr, ausgenommen Sonderverkehr